



Unser Beitrag für eine bessere Zukunft

Für eine Welt, in der wir
auch morgen gerne leben



Liebe Leserinnen und Leser,

wir sind uns unserer Verantwortung gegenüber der Umwelt sowie den kommenden Generationen bewusst und setzen uns für ein nachhaltig wirtschaftliches Handeln ein.

Wir sind stolz darauf, was wir bisher gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden, Lieferanten und Kunden erreicht haben, und freuen uns, Ihnen hiermit den dritten Nachhaltigkeitsbericht der AXXUM vorstellen zu können.

Olaf Fait

Geschäftsführer der Axxum Innovation GmbH
und Head of Sustainability

Inhalt

Vorwort	4	Ausblick	51
Firmenportrait	5	DNK-Index	54
Zahlen – Daten – Fakten	9	Über diesen Bericht	58
Transparenz in unseren Prozessen	20		
Unternehmensführung	22		
Dialog mit Stakeholdern	25		
Wesentlichkeitsanalyse	28		
Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM	29		
I. Strategie	31		
II. Prozessmanagement	35		
III. Umwelt	39		
IV. Gesellschaft	44		

Vorwort

Das Jahr 2023 war erneut ein ereignisreiches Jahr, in dem wir das Thema Nachhaltigkeit weiter vorantreiben konnten. Nach einem Wechsel in der AXXUM-Geschäftsführung haben wir uns intensiv mit unseren unternehmerischen Risiken und Chancen sowie den ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekten der Nachhaltigkeit auseinandergesetzt. Mit dem vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht geben wir einen Einblick in den Status quo unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten und die Änderungen in der AXXUM, die wir seit diesem Jahr ebenfalls auf unserer Website veröffentlichen.

Uns ist eine transparente und ganzheitliche Kommunikation unserer Aktivitäten wichtig, weshalb wir uns bei der Erstellung des Berichts an den anerkannten Kriterien und Leitlinien des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) orientiert haben. Zusätzlich haben wir in der DNK-Datenbank eine Erklärung zu 20 DNK-Kriterien und den ergänzenden nicht finanziellen Leistungsindikatoren erstellt, um unsere Angaben formal prüfen zu lassen.

In Bezug auf Klimaschutz ist es unser übergeordnetes Nachhaltigkeitsziel, unseren CO₂-Fußabdruck kontinuierlich zu reduzieren. Für einen noch aussagekräftigeren Einblick binden wir erstmalig unsere Auslandsgesellschaften in unsere CO₂-Bilanz mit ein. In diesem Zuge betrachten wir auch Maßnahmen, die über unsere Landesgrenzen hinausgehen.

Nicht außer Acht zu lassen ist das Inkrafttreten des Hinweisgeberschutzgesetzes in diesem Jahr. Das



Gesetz regelt den Schutz von Personen, die potenzielles Fehlverhalten in ihrem Arbeitsumfeld melden. Weitere Informationen zur Umsetzung finden Sie im Gesellschaftsteil.

Nachhaltigkeit in einem Unternehmen ist ein sich immer wieder veränderndes und weiterentwickelndes Thema. Daher versuchen wir, uns immer an den aktuellen Erkenntnissen und Anforderungen auszurichten und alle Facetten der Nachhaltigkeit zu berücksichtigen. Eine wichtige Rolle nehmen hierbei unsere Mitarbeitenden ein, die unverzichtbar für den Unternehmenserfolg sind. Nur durch das Engagement aller Mitarbeitenden können wir unser Ziel der Nachhaltigkeit auf allen Ebenen erreichen.

Viel Freude beim Lesen!

Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht



Firmenportrait

Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren
Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie
der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht



Firmenportrait

Axxum GmbH

Im Jahr 1992 wurde die Axxum GmbH von einem Konsortium aus Investoren gegründet und hat sich seither zu einem der führenden europäischen Anbieter für anforderungsgerechte Verpackungs- und Kontraktlogistiklösungen entwickelt.

Wir leben Logistik

Als Experten für Verpackung, Montage und Transport von Industriegütern handeln wir partnerschaftlich, standortunabhängig und flexibel. Mit unseren über Jahrzehnte gewachsenen Kompetenzen und Erfahrungen stellen wir uns allen Herausforderungen entlang der Logistikkette und entwickeln für unsere Kunden individuelle und maßgeschneiderte Lösungen. Dabei stellen wir jederzeit unser

Fachwissen zur Verfügung und unterstützen unsere Kunden bei den Themen Demontage, Warehousing, speditionelle Abwicklung, Zollabwicklung und Transport. Just-in-time und just-in-sequence sind für die Menschen bei der AXXUM nicht nur Worte, sondern gelebte Praxis – an jedem Tag, an jedem Standort. Wir leben Logistik und verbessern unsere Supply Chain stetig weiter.

Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht

One-Brand-Kampagne

2023 konnten wir große Änderungen hinsichtlich unserer Unternehmensstruktur verzeichnen. Auf der einen Seite haben wir die Firma Contipack GmbH aus Flörsheim erworben, um uns im Bereich Packaging noch besser zu positionieren. Auf der anderen Seite wurde im Zuge der One-Brand-Kampagne die AXXUM-Marke gestärkt. Der Name AXXUM tritt nun mehr in den Vordergrund und die Bereiche Packaging und Kontraktlogistik werden deutlicher voneinander getrennt.

Diese Kampagne brachte, neben der Umfirmierung jeder einzelnen Tochtergesellschaft, viele Veränderungen mit sich. Eine der größten Veränderungen besteht in der Verschmelzung unserer großen Standorte nach der geografischen Zuordnung. Im norddeutschen Raum firmieren nun die ehemaligen Firmen AKF GmbH und REPACK

Industrieverpackung + Service GmbH aus Glinde unter demselben Namen, AXXUM Packaging Hamburg GmbH. Im Westen hingegen wurde die ehemalige REPACK Industrieverpackung + Service GmbH aus Köln mit der ehemaligen Günter Püschmann GmbH & Co. KG zur AXXUM Packaging Rhein-Ruhr GmbH verschmolzen.

Neue Standorte

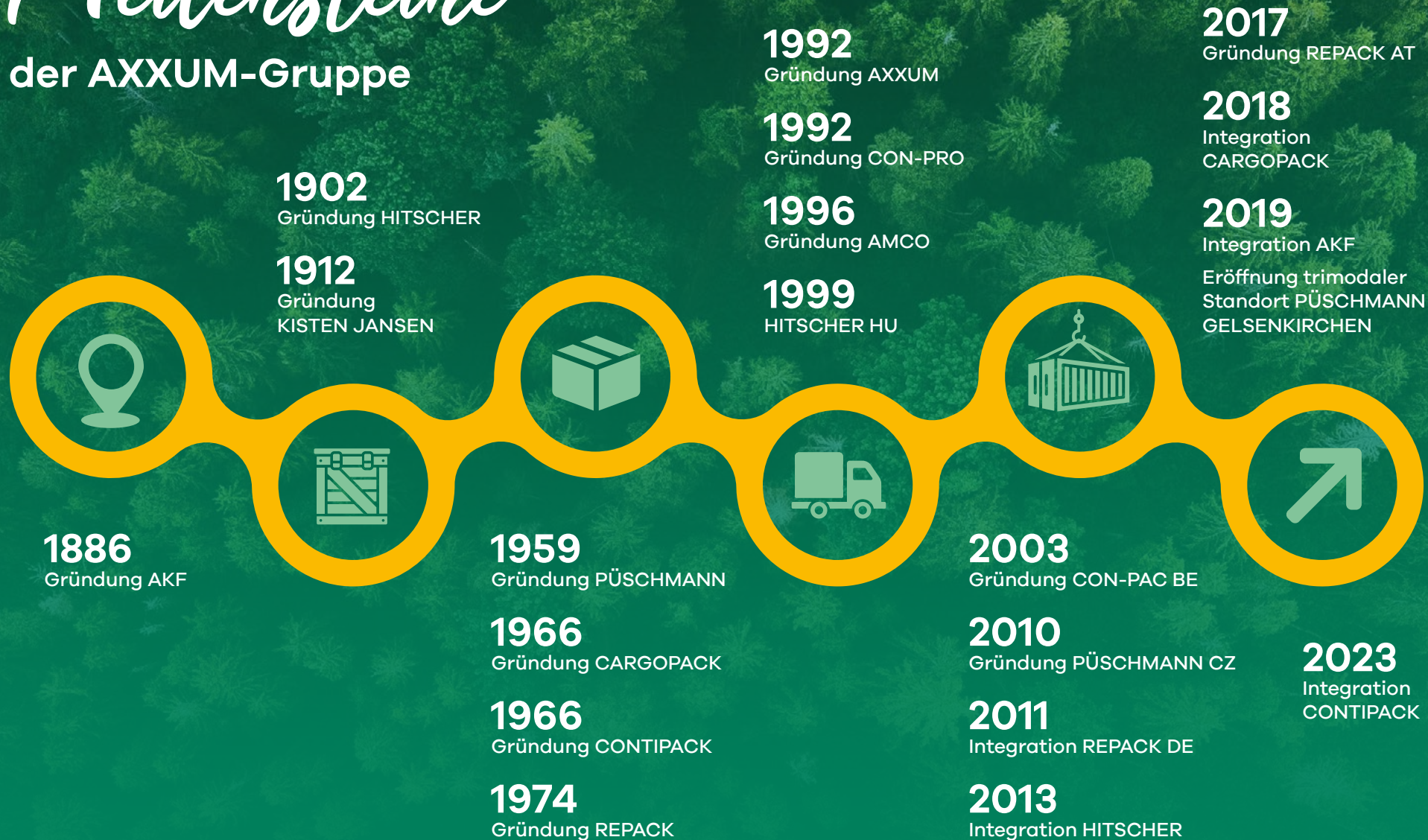
Neben der AXXUM Packaging Hessen GmbH in Flörsheim konnten wir im Bereich Kontraktlogistik einen weiteren Standort in Braunschweig dazugewinnen. Außerdem haben wir zwei Standorte zusammengeschlossen, indem wir die Blechpackmittelfertigung sowie die Büro- und Lagerflächen, beide aus Wuppertal, in Hückeswagen kombiniert haben.



neue Standorte in Flörsheim und Braunschweig



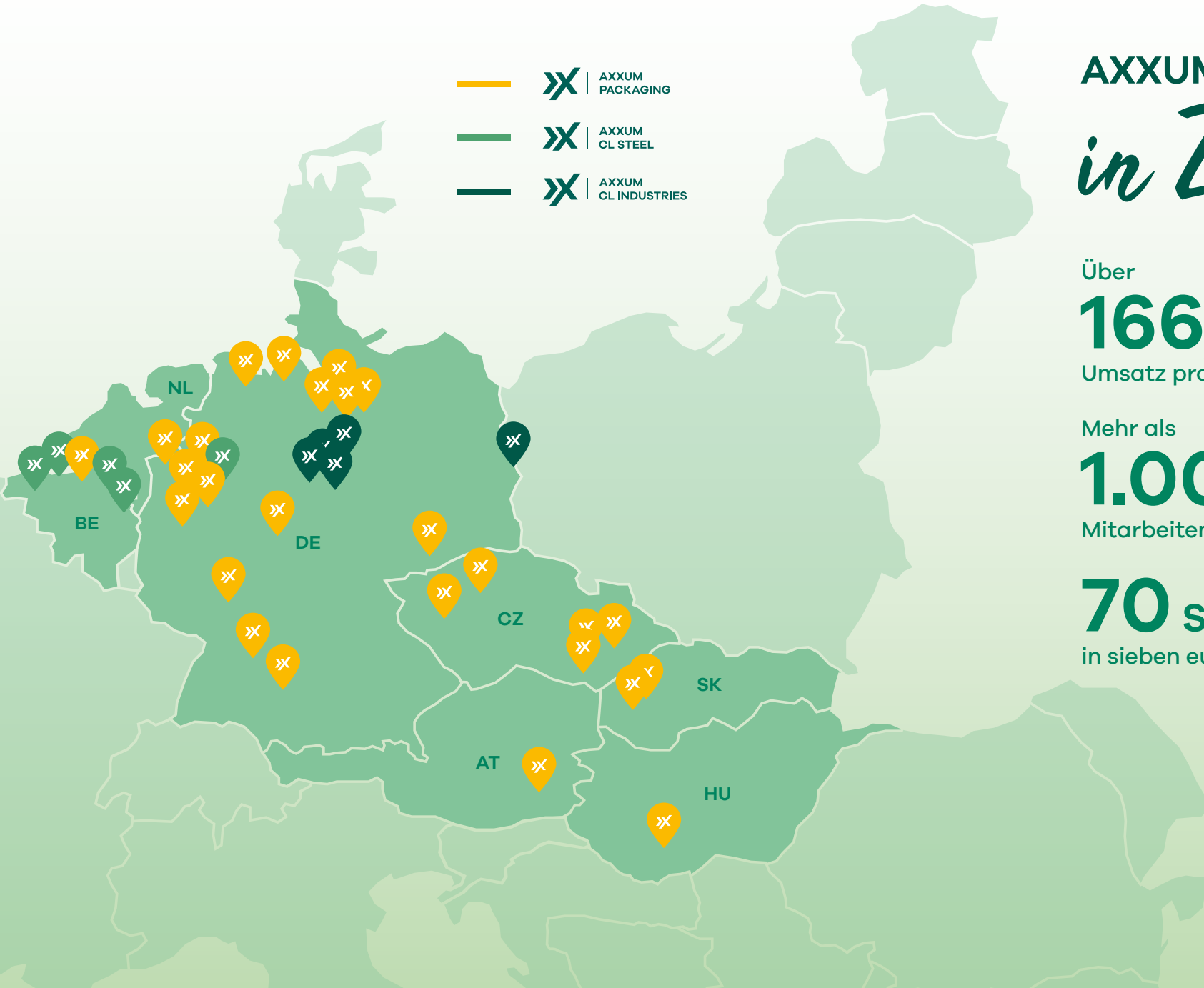
Meilensteine der AXXUM-Gruppe





Zahlen - Daten - Fakten

-   | AXXUM PACKAGING
-   | AXXUM CL STEEL
-   | AXXUM CL INDUSTRIES



AXXUM-Gruppe *in Zahlen*

Über
166,5 Mio. €
Umsatz pro Jahr

Mehr als
1.000
Mitarbeitende

70 Standorte
in sieben europäischen Ländern

Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

IV. Gesellschaft

Ausblick

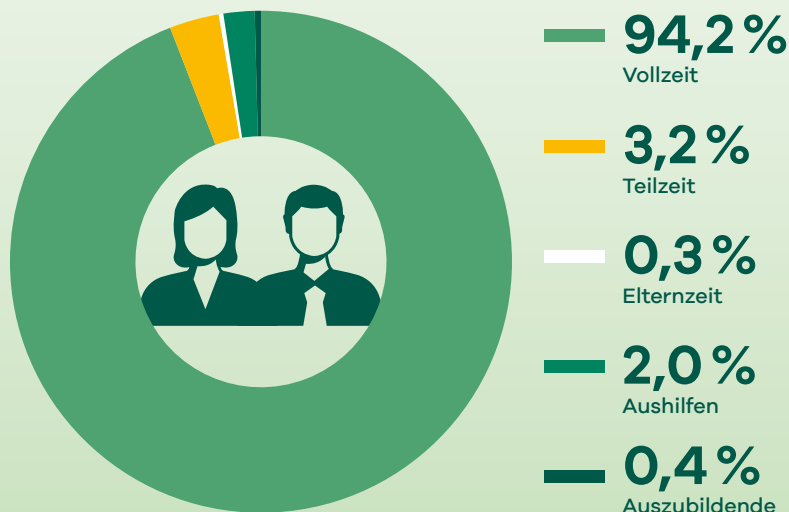
DNK-Index

Über diesen Bericht

Unsere Kennzahlen

Im Bereich der Kennzahlen haben wir den Fokus in den vergangenen zwei Jahren auf die nationalen Standorte gelegt. Im Jahr 2023 führten wir erstmalig auch die CO₂-Emissionen und die HR-KPIs auf internationaler Ebene auf.

BESCHÄFTIGUNGSGRUPPEN AXXUM GESAMT



ANTEIL AUF NATIONALER EBENE

Vollzeitmitarbeitende	92,7 %
Teilzeitmitarbeitende	3,6 %
Mitarbeitende in Elternzeit	0,4 %
Aushilfen	2,8 %
Auszubildende	0,5 %

ANTEIL AUF INTERNATIONALER EBENE

Vollzeitmitarbeitende	97,8 %
Teilzeitmitarbeitende	2,2 %
Mitarbeitende in Elternzeit	0 %
Aushilfen	0 %
Auszubildende	0 %

Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

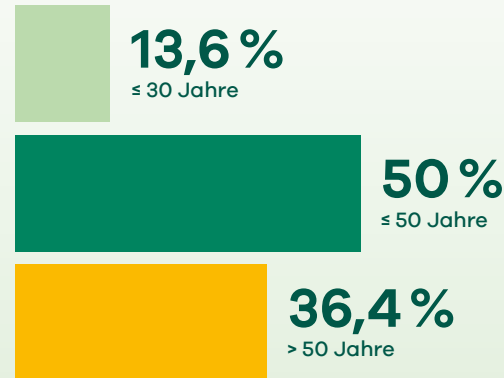
IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht

ALTERSSTRUKTUR
AXXUM GESAMT



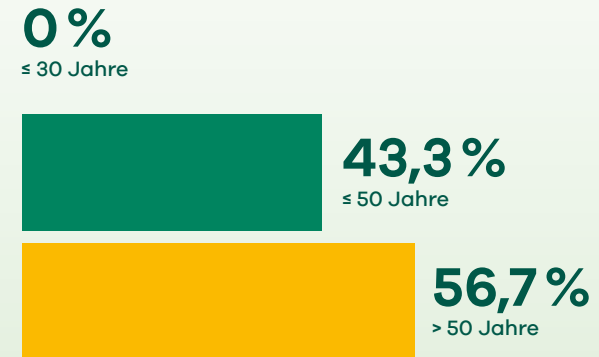
ANTEIL AUF NATIONALER EBENE

≤ 30 Jahre	12,2 %
≤ 50 Jahre	47,5 %
> 50 Jahre	40,3 %

ANTEIL AUF INTERNATIONALER EBENE

≤ 30 Jahre	16,9 %
≤ 50 Jahre	56,2 %
> 50 Jahre	26,8 %

ALTERSSTRUKTUR IN DER
MANAGEMENTEBENE
AXXUM GESAMT



ANTEIL AUF NATIONALER EBENE

≤ 30 Jahre	0 %
≤ 50 Jahre	37,5 %
> 50 Jahre	62,5 %

ANTEIL AUF INTERNATIONALER EBENE

≤ 30 Jahre	0 %
≤ 50 Jahre	66,7 %
> 50 Jahre	33,3 %

Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

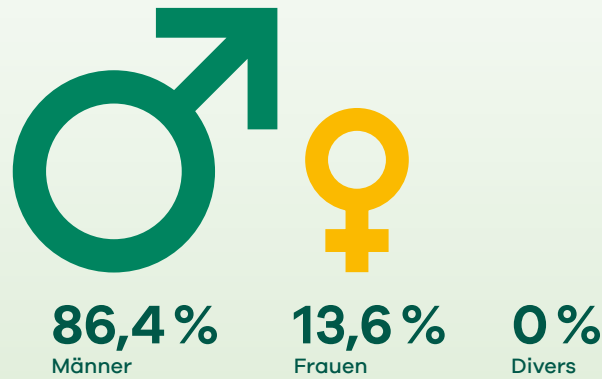
IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht

**GESCHLECHTERVERTEILUNG
AXXUM GESAMT**



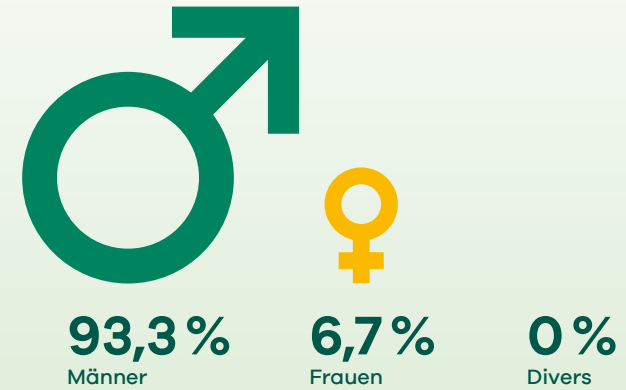
ANTEIL AUF NATIONALER EBENE

Frauen	13,8 %
Männer	86,2 %
Divers	0 %

ANTEIL AUF INTERNATIONALER EBENE

Frauen	13,1 %
Männer	86,9 %
Divers	0 %

**GESCHLECHTERVERTEILUNG AUF
MANAGEMENTEBENE GF + PROKURA
AXXUM GESAMT**



ANTEIL AUF NATIONALER EBENE

Frauen	4,2 %
Männer	95,8 %
Divers	0 %

ANTEIL AUF INTERNATIONALER EBENE

Frauen	16,7 %
Männer	83,3 %
Divers	0 %

Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht

**BESCHÄFTIGTE NACH BETRIEBSZUGEHÖRIGKEIT
AXXUM GESAMT**



ANTEIL AUF NATIONALER EBENE

Jahre	> 30	> 25	> 20	> 15	> 10	> 5	> 3	> 1	< 1
Prozent	6,90	15,25	19,50	25,73	36,60	57,56	67,64	86,21	100,00

ANTEIL AUF INTERNATIONALER EBENE

Jahre	> 30	> 25	> 20	> 15	> 10	> 5	> 3	> 1	< 1
Prozent	0,00	0,32	1,28	3,51	10,22	39,62	55,91	83,39	100,00

Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

IV. Gesellschaft

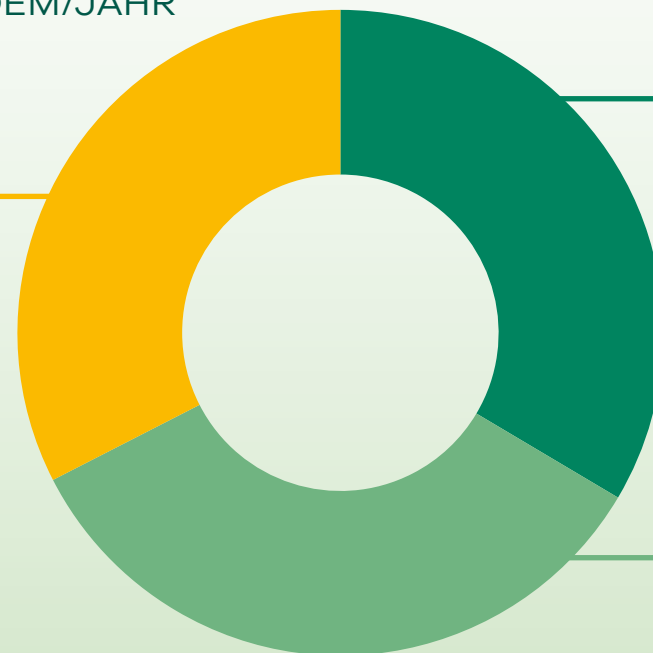
Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht

JÄHRLICHE DURCHSCHNITTSAusGABEN FÜR WEITERBILDUNGEN PRO MITARBEITENDEM/JAHR

116,50 €
AXXUM gesamt



117,93 €
auf nationaler Ebene

113,05 €
auf internationaler Ebene

UNTERTEILT IN GEWERBLICH UND ANGESTELLT

AUF NATIONALER EBENE		AUF INTERNATIONALER EBENE		AXXUM GESAMT	
gewerblich (68 %)	80,19 €	gewerblich (68 %)	76,88 €	gewerblich (68 %)	79,22 €
angestellt (32 %)	37,74 €	angestellt (32 %)	36,18 €	angestellt (32 %)	37,28 €

TREND 2021 BIS 2023

Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren
Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

**Nachhaltigkeitsstrategie
der AXXUM**

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht

ANTEIL AUF
NATIONALER EBENE

ANTEIL AUF
INTERNATIONALER EBENE

AXXUM GESAMT

2023

2022

2021

2023

2022

2021

2023

2022

2021

BESCHÄFTIGUNGSGRUPPEN

Vollzeitmitarbeitende	92,7 %	91,9 %	92,5 %	97,8 %	–	–	94,2 %	–	–
Teilzeitmitarbeitende	3,6 %	4,2 %	4,4 %	2,2%	–	–	3,2 %	–	–
Mitarbeitende in Elternzeit	0,4 %	0,4 %	0,7 %	0,0 %	–	–	0,3 %	–	–
Aushilfen	2,8 %	2,8 %	3,0 %	0,0 %	–	–	2,0 %	–	–
Auszubildende	0,5 %	0,7 %	0,3 %	0,0 %	–	–	0,4 %	–	–

ALTERSSTRUKTUR

≤ 30 Jahre	12,2 %	14,2 %	13,5 %	16,9 %	–	–	13,6 %	–	–
≤ 50 Jahre	47,5 %	47,2 %	47,9 %	56,2 %	–	–	50,0 %	–	–
> 50 Jahre	40,3 %	38,6 %	38,6 %	26,8 %	–	–	36,4 %	–	–

ALTERSSTRUKTUR IN DER MANAGEMENTEBENE

≤ 30 Jahre	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	–	–	0,0 %	–	–
≤ 50 Jahre	37,5 %	43,5 %	54,5 %	66,7 %	–	–	43,3 %	–	–
> 50 Jahre	62,5 %	56,5 %	45,5 %	33,3 %	–	–	56,7 %	–	–

GESCHLECHTERVERTEILUNG

Frauen	13,8 %	13,3 %	13,2 %	13,1 %	–	–	13,6 %	–	–
Männer	86,2 %	86,7 %	86,8 %	86,9 %	–	–	86,4 %	–	–

GESCHLECHTERVERTEILUNG AUF MANAGEMENTEBENE GF + PROKURA

Frauen	4,2 %	4,3 %	0,0 %	16,7 %	–	–	6,7 %	–	–
Männer	95,8 %	95,7 %	100,0 %	83,3 %	–	–	93,3 %	–	–

Auslandsstandorte wurden erstmals 2023 aufgenommen.

Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht

	ANTEIL AUF NATIONALER EBENE			ANTEIL AUF INTERNATIONALER EBENE			AXXUM GESAMT		
	2023	2022	2021	2023	2022	2021	2023	2022	2021
BESCHÄFTIGTE NACH BETRIEBSZUGEHÖRIGKEIT (KUMULIERT)									
mehr als 30 Jahre	6,90 %	4,92 %	3,59 %	0,00 %	–	–	4,87 %	–	–
mehr als 25 Jahre	15,25 %	14,75 %	12,34 %	0,32 %	–	–	10,87 %	–	–
mehr als 20 Jahre	19,50 %	20,08 %	19,23 %	1,28 %	–	–	14,15 %	–	–
mehr als 15 Jahre	25,73 %	25,56 %	25,25 %	3,51 %	–	–	19,21 %	–	–
mehr als 10 Jahre	36,60 %	34,69 %	33,72 %	10,22 %	–	–	28,87 %	–	–
mehr als 5 Jahre	57,56 %	54,63 %	52,22 %	39,62 %	–	–	52,30 %	–	–
mehr als 3 Jahre	67,64%	69,52 %	63,13 %	55,91 %	–	–	64,20 %	–	–
mehr als 1 Jahr	86,21 %	83,29 %	86,51 %	83,39 %	–	–	85,38 %	–	–
weniger als 1 Jahr	100,00%	100,00 %	100,00 %	100,00 %	–	–	100,00%	–	–
JÄHRLICHE DURCHSCHNITTSAusgaben FÜR WEITERBILDUNGEN PRO MITARBEITENDEM/JAHR									
	58,97 €	76,22 €	67,41 €	56,53 €	–	–	58,25 €	–	–
unterteilt in gewerblich und angestellt									
gewerblich (68 %)	80,19 €	83,15 €	–	76,88 €	–	–	79,22 €	–	–
angestellt (32 %)	37,74 €	69,29 €	–	36,18 €	–	–	37,28 €	–	–

Auslandsstandorte wurden erstmals 2023 aufgenommen.

Corporate Carbon Footprint

Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht



Scope 1

Diese Kategorie umfasst direkte Emissionen, die von uns kontrolliert werden oder sich in unserem Eigentum befinden. In unserem Fall sind das Treibstoff- und Gasverbräuche. Im Jahr 2023 lag der Wert in Deutschland bei **1.203 Tonnen CO₂e**, im Ausland bei **834 Tonnen CO₂e**.

Scope 2

Hier werden indirekte Emissionen angegeben, die dem Besitz und der Kontrolle Dritter unterliegen und ausgewiesen werden müssen. In unserem Fall sind das die Stromverbräuche. Im Jahr 2023 lag der Wert in Deutschland bei **486 Tonnen CO₂e**, im Ausland bei **233 Tonnen CO₂e**. Die Erhöhung des Wertes für Deutschland ist zum Großteil mit der Akquirierung der neuen Tochtergesellschaft AXXUM Packaging Hessen GmbH zu begründen.

Scope 3

Zu dieser Kategorie zählen auch indirekte Emissionen, die dem Besitz und der Kontrolle Dritter unterliegen. Derzeit ist diese Angabe freiwillig, sodass wir aus allen möglichen Emissionen nur einige ausgewählt haben. Diese beziehen sich auf unsere Abfälle sowie die Ab- und Frischwasserverbräuche. Im Jahr 2023 lag der Wert in Deutschland bei **344 Tonnen CO₂e**, im Ausland bei **26 Tonnen CO₂e**.

Im Vergleich zum Vorjahr konnten wir auf nationaler Ebene eine deutliche Verbesserung von knapp 1.900 Tonnen CO₂e verzeichnen. Diese begründet sich unter anderem durch die Umstellung auf Ökogas an fast allen Standorten.

Weitere Informationen zu unseren Bemühungen, so umweltschonend wie möglich zu arbeiten, finden Sie **hier**.

Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

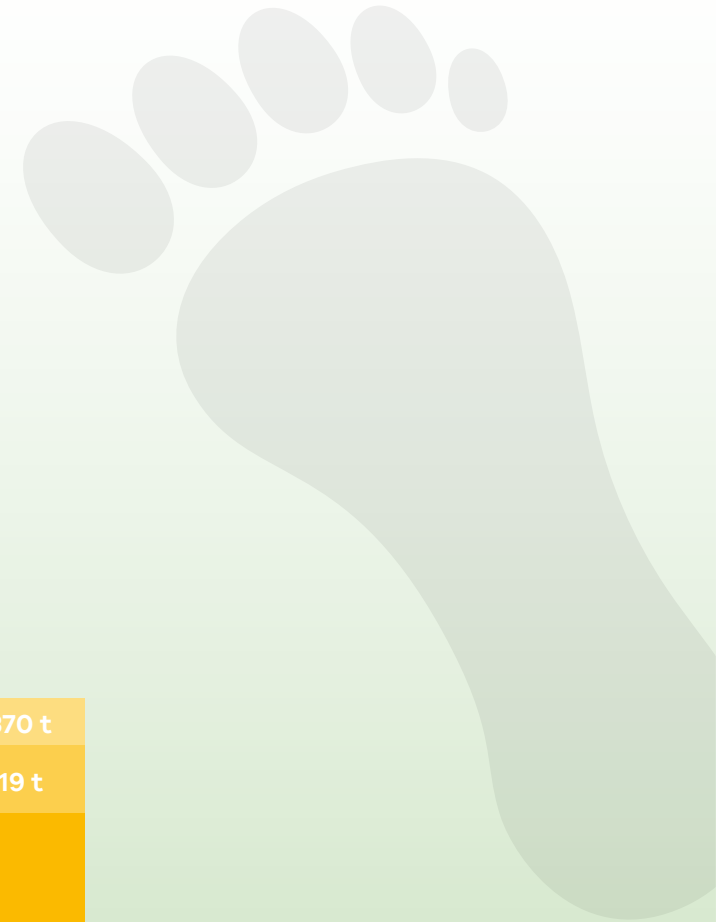
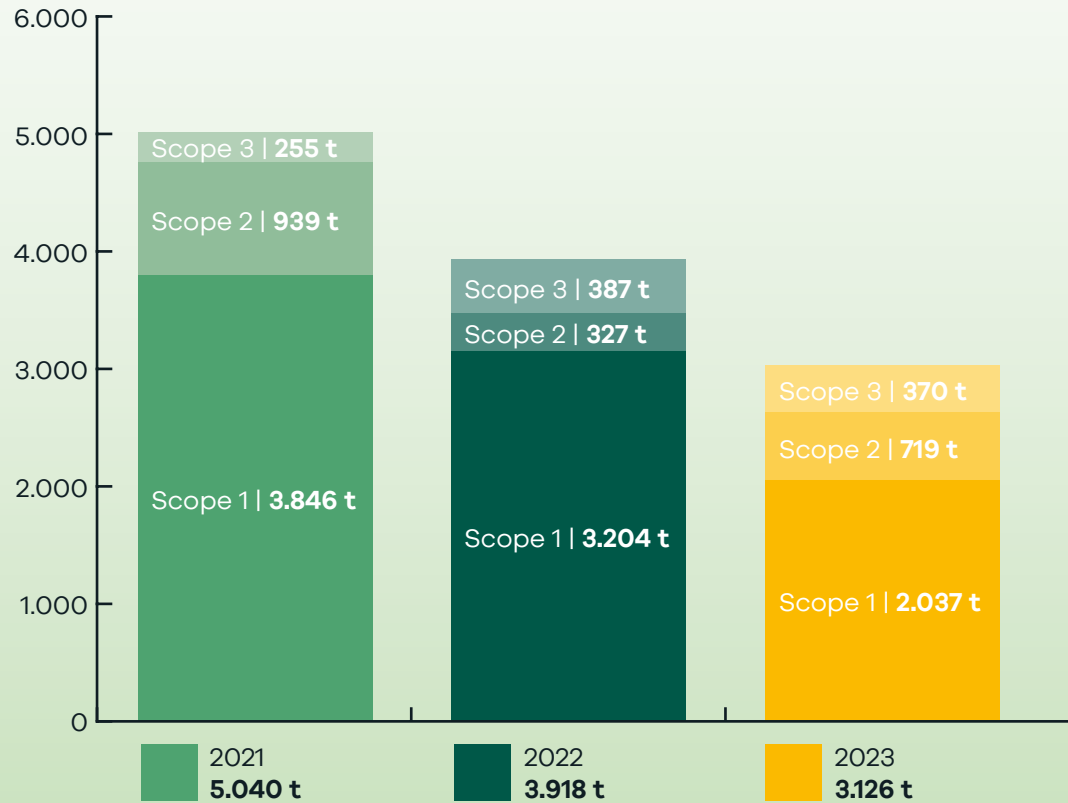
IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht

CORPORATE CARBON FOOTPRINT
CO₂-EMISSIONEN NACH SCOPE



Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht

Transparenz in unseren Prozessen

Unsere Managementsysteme helfen uns, zukunftsorientiert und strukturiert zu handeln. Daher ist es eine Selbstverständlichkeit für uns, unsere Managementsysteme fortlaufend weiterzuentwickeln und gleichzeitig voranzutreiben. Begriffe wie KVP (Kontinuierlicher Verbesserungsprozess) oder PDCA (Plan, Do, Check, Act) sind somit keine Fremdwörter für uns.

Folgende Managementsysteme sind bereits eingeführt oder in Planung:



ISO 50001
Energiemanagement
(in Planung bis 2030)



ISO 45001
Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagement
(Einführung in den Einzelgesellschaften, falls notwendig)*



ISO 9001
Qualitätsmanagement
(eingeführt 2018)



ISO 14001
Umweltmanagement
(in Planung bis 2030)



ISO 27001
Informationssicherheitsmanagement
(eingeführt 2022)

* Eigener Arbeitssicherheitsstandard in der AXXUM, angelehnt an ISO 45001

Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht

Strukturierte Vorgehensweise

Mithilfe von aussagekräftigen Kennzahlen können wir die Wirksamkeit unserer Maßnahmen und Aktionen messbar machen. So sind wir in der Lage, Verbesserungspotenziale bestmöglich zu identifizieren, umzusetzen und unsere Nachhaltigkeitsleistung in allen Bereichen stetig zu steigern.

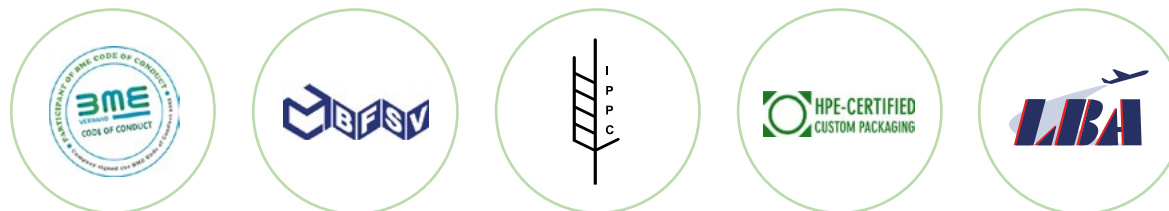
Neben den Managementsystem-Zertifizierungen verfügen wir über weitere prozess- und produktspezifische Zertifizierungen, um unseren Kunden- und Nachhaltigkeitsanforderungen gezielt und strukturiert nachzukommen. Zudem sind wir in verschiedenen Verbänden aktiv, um stets im Austausch mit Kunden, Partnern und Lieferanten zu sein. Dadurch erkennen wir neue Trends und Entwicklungen frühzeitig.

Zertifizierungen der Managementsysteme



Für das Jahr 2023 haben wir uns erstmalig mit unserer Tochtergesellschaft AXXUM Packaging Rhein-Ruhr GmbH (ehemalig Günter Püschmann GmbH & Co. KG) auf dem Portal EcoVadis registriert, um uns im internationalen Wettbewerb messen zu können. Dabei haben wir 48 von 100 möglichen Punkten erreicht, womit wir im Vergleich zu anderen Unternehmen unserer Branche deutlich über dem Durchschnitt liegen.

Produkt, prozess- und standortspezifische Zertifizierungen*



* Die Zertifikate sind standortbezogen und gelten nicht für die gesamte AXXUM.



Unternehmensführung

Hohe Ansprüche an eine zukunfts- fähige Unternehmensführung



Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren
Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

**Nachhaltigkeitsstrategie
der AXXUM**

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht

Whistleblower-Richtlinie

Bei jedem Handeln ist die Einhaltung der geltenden Gesetze, Bestimmungen, bindender Verpflichtungen sowie interner Vorgaben und vertraglicher Vereinbarungen unser oberstes Gebot. Daher haben wir Ende 2023 die Whistleblower-Richtlinie der EU, im deutschen Recht das Hinweisgeberschutzgesetz, umgesetzt. Persönliche oder eigene finanzielle Interessen dürfen geschäftliche Entscheidungen nicht beeinflussen. Bestehen solche Interessenkonflikte, legen wir diese offen und suchen gemeinschaftlich eine Lösung, bei der die Interessen unseres Unternehmens nicht beeinträchtigt werden.

Datenschutz

Die Datenschutzbestimmungen gemäß Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zum Schutz personenbezogener Daten werden von uns umgesetzt. Hierbei werden wir von einem externen Datenschutzbeauftragten unterstützt, um alle Bestimmungen im Umgang mit internen und externen personenbezogenen Daten korrekt und lückenlos umzusetzen. Alle Beschäftigten, die mit personenbezogenen Daten in Berührung kommen, werden in Belangen des Datenschutzes geschützt.

Offene Kommunikation

Wir pflegen eine transparente und offene Kommunikation im Umgang mit unseren Kunden und Geschäftspartnern sowie mit unseren Beschäftigten. Diese haben über Aushänge und unser AXXUM-Intranet Zugang zu den Inhalten unserer Unternehmensrichtlinie sowie zu weiteren Richtlinien und Vorgaben. Dies umfasst alle gültigen Zentraldokumente der AXXUM.

Wettbewerbsrecht

Es erfolgen keinerlei Preisabsprachen mit Wettbewerbern oder anderen unabhängigen Parteien und es gibt keine Absprachen bezüglich einer gemeinsamen Geschäftspolitik. Diese werden vollkommen unabhängig festgelegt. Es erfolgt stets eine faire Behandlung von Kunden, Lieferanten, Dienstleistern oder anderen Beteiligten. Kartell- und wettbewerbsrechtliche Vorschriften werden eingehalten. Wir tolerieren keinerlei Form von Korruption, Bestechung und Erpressung. Mögliche Vorfälle werden konsequent verfolgt.



Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren
Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

**Nachhaltigkeitsstrategie
der AXXUM**

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht

Kundenzufriedenheit

Die Zufriedenheit unserer Kunden hat für uns höchste Priorität. Nur wenn unsere Kunden erfolgreich sind, können auch wir erfolgreich sein. Die Bedürfnisse und Wünsche unserer Kunden und des Marktes bestimmen somit unsere Strategie und täglichen Entscheidungen.

Partnerschaften

AXXUM setzt für den nachhaltigen und wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens langfristige Beziehungen mit Lieferanten und Geschäftspartnern voraus, die nachhaltig agieren. Dadurch können Unternehmenswachstum und Wettbewerbsfähigkeit stetig gesteigert werden.

Durch die Aufnahme des Nachhaltigkeitsthemas in unser Lieferantenmanagement stellen wir sicher, dass unsere Lieferanten



die gleichen nachhaltigen Interessen wie wir vertreten. Dies werden wir mithilfe der Einführung einer Software (IntegrityNext) im Jahr 2024 sicherstellen.

Innovationen

Wir sehen Innovationen als Kern unseres wirtschaftlichen Erfolgs an. Daher pflegen wir eine Kultur, die die transparente und offene Kommunikation forciert und zur Einbringung von Verbesserungspotenzial sowie zur Schaffung wirtschaftlich erfolgreicher Produkte anregt. So ist vor ein paar Jahren die Kundenplattform "MY AXXUM" entstanden, die eine digitale Ergänzung zum handfesten Know-how der Gruppe bietet. Sie gewährleistet ein nachhaltiges Lieferkettenmanagement und ermöglicht unseren Kunden die digitale Abbildung und Verwaltung der gesamten Wertschöpfungskette.

Transparenz und Sicherheit

Mit der Anbindung von Datenloggern in „My AXXUM“ sind wir in der Lage, Tracking und Tracing für Temperatur, Feuchtigkeit, Beschleunigung und mehr darzustellen. Unsere Kunden können in Echtzeit auf ihre Daten zugreifen und sehen alles auf einen Blick.



Die AXXUM-Gruppe ist politisch neutral und ist in keiner politischen Organisation Mitglied. AXXUM nimmt generell keinen Einfluss auf politische Prozesse und tätigt keine Zuwendungen an Regierungen und leistet auch keine Spenden an Parteien oder Politiker.

Unsere Stakeholder

 **Gesellschafter**

Kunden



 **Mitarbeitende/
Geschäftsführung**

Lieferanten



 **Banken**

Nachbarn



 **BG/Amt für
Arbeitsschutz/
Betriebsarzt**

**Versicherung &
gesetzliche Rahmen-
bedingungen**





KUNDEN

Anforderungen/Erwartungen

- › Fairer Umgang miteinander
- › Liefertreue/umgehende Erfüllung/Bereitstellung
- › Herkunft der Rohstoffe/Nachhaltigkeit/Umwelt

Maßnahmen

- › Code of Conduct/rechtliche Vorgaben/Verträge
- › Prozesssicherheit durch Qualitätsmanagement
- › Lieferantenmanagement/rechtliche Vorgaben



LIEFERANTEN

Anforderungen/Erwartungen

- › Faire, fristgerechte Bezahlung
- › Langfristige Lieferbeziehungen
- › Einhaltung von Gesetzen

Maßnahmen

- › Verträge
- › Fairer Umgang/Zuverlässigkeit
- › Lieferantenselbstauskunft/rechtliche Forderung



MITARBEITENDE/ GESCHÄFTSFÜHRUNG

Anforderungen/Erwartungen

- › Chancengleichheit/Vielfalt
- › Faire Bezahlung
- › Laufende Kompetenzerweiterung/Aus- und Weiterbildung
- › Gutes Betriebsklima

Maßnahmen

- › Nachhaltigkeitsstrategie/rechtliche Anforderungen
- › Verträge/Prämien
- › Qualifizierungsrichtlinien/Schulungen/Entwicklungsprogramme
- › Fairer und offener Umgang miteinander



GESELLSCHAFTER

Anforderungen/Erwartungen

- › Informationen bei grundlegenden Änderungen, Chancen und Risiken
- › Innovation
- › Transparente Berichterstattung/wirtschaftliches Handeln

Maßnahmen

- › Jährliche Chancen- und Risikoanalyse im Qualitätsmanagement
- › Innovationsmanagement
- › Geschäftsbericht/laufende monatliche Berichterstattung

Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren
Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie
der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht



NACHBARN

Anforderungen/Erwartungen

- › Regelmäßige Prüfung gemeinsamer Interessen
- › Umweltaspekte (beispielsweise Nachbarn: Lärm- oder Umweltbelastungen)

Maßnahmen

- › Normanforderung/Risk-Radar/ Issue-Map (PR)
- › Genehmigungsauflagen/ behördliche Anordnungen



BG/AMT FÜR ARBEITSSCHUTZ/ BETRIEBSARZT

Anforderungen/Erwartungen

- › Einhaltung der gelten Vorgaben
- › Erfüllung des Arbeitsschutzes

Maßnahmen

- › Einhaltung der Arbeitssicherheitsmaßnahmen
- › Gefährdungsbeurteilungen und Unterweisungen



VERSICHERUNG & GESETZLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Anforderungen/Erwartungen

- › Erfüllung gesetzlicher und behördlicher Auflagen

Maßnahmen

- › Einhaltung der Arbeitssicherheitsmaßnahmen/Verträge/Verfahrensanweisungen



BANKEN

Anforderungen/Erwartungen

- › Einhaltung vertraglicher Bedingungen

Maßnahmen

- › Verträge/anlassbezogene Informationen

Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren
Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie
der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht

WESENTLICHKEITSANALYSE

Es ist wichtig, dass die Unternehmensführung die Anliegen und aktuellen Themen, die die AXXUM betreffen, versteht und darauf eingehen kann. Neben Instrumenten wie Dialogen mit Stakeholdern und Risikoanalysen ist die Wesentlichkeitsanalyse eine Methode, mit der wesentliche Themen identifiziert und Schwerpunkte bei der Maßnahmenentwicklung gesetzt werden können.

In unserem ersten Nachhaltigkeitsbericht haben wir bereits damit begonnen, die relevantesten Stakeholder und deren Anforderungen und Anliegen aufzunehmen. Um uns auch in diesem Aspekt weiterzuentwickeln und die richtigen Schwerpunkte für unsere Arbeit setzen zu können, haben wir im nächsten Schritt die wesentlichen Themen der AXXUM nach ihrer Relevanz beurteilt. Dazu haben die Geschäftsführer sowie Prokuristen der AXXUM bei einem gemeinsamen Event über die einzelnen Themen abgestimmt und diese aus ihrer Sichtweise bewertet.

Daraus hat sich eine Wesentlichkeitsmatrix ergeben, an der wir unsere Nachhaltigkeitsberichterstattung orientieren können.

Die zwölf wesentlichen Themen wurden dabei in Hinblick auf die Relevanz für Stakeholder sowie auf die Relevanz für die AXXUM beurteilt.



- 1 Gutes Betriebsklima, fairer Umgang miteinander
- 2 Liefertreue
- 3 Herkunft der Rohstoffe/ Nachhaltigkeit
- 4 Faire, fristgerechte Bezahlung
- 5 Langfristige Lieferbeziehungen
- 6 Einhaltung von Gesetzen/ Vorgaben/Auflagen
- 7 Chancengleichheit/ Vielfalt
- 8 Aus- und Weiterbildung
- 9 Innovation und Digitalisierung
- 10 Prüfung gemeinsamer Interessen
- 11 Umweltaspekte, zum Beispiel Lärm- oder Umweltbelastungen
- 12 Arbeitsschutz

Zentrale Themen identifiziert

Die Ergebnisse der Bewertung zeigen, dass für die AXXUM insbesondere der Arbeitsschutz und ein gutes Betriebsklima wichtig sind. Als besonders relevant für unsere Stakeholder wurden die Themen Liefertreue sowie Innovation und Digitalisierung erachtet. Mit unserer Nachhaltigkeitsstrategie möchten

wir diese Themen vorantreiben, ohne die anderen Themen außen vor zu lassen. In den verschiedenen Kapiteln dieses Nachhaltigkeitsberichts gehen wir auf die wesentlichen Themen ein und berichten über die Maßnahmen und Fortschritte, die bereits erzielt wurden oder die sich in der Umsetzung befinden.



Nachhaltigkeitsstrategie

der AXXUM

Wir haben viel vor:

Ganzheitlich und fair

Wir nehmen das Thema des nachhaltigen Handelns sehr ernst und arbeiten stetig an der Verbesserung unserer Nachhaltigkeitsstrategie.

Wir orientieren uns dabei an den Sustainable Development Goals (SDGs). Diese 17 globalen Nachhaltigkeitsziele sind politische Zielsetzungen der UN-Staaten, die weltweit der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Ebene dienen sollen.

Dafür haben wir die auf uns zutreffenden SDGs herausgestellt und durch eigene Ziele ergänzt, welche sich in kurz-, mittel- und langfristige Ziele unterteilen. Um den Überblick zu behalten, sind diese den jeweiligen Untergruppen Strategie, Prozessmanagement, Umwelt und Gesellschaft zugeordnet. Dabei können vereinzelte SDGs für mehrere Bereiche gelten. Aus diesen Zielen wurden die Maßnahmen abgeleitet, mit denen die Erreichung der Ziele gewährleistet sein soll.

Mehr Informationen für externe Stakeholder und Mitarbeitende

2023 haben wir es uns zum Ziel gesetzt, die Kommunikation zu verbessern und sowohl interne als auch externe Stakeholder häufiger über unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten zu informieren. Dafür haben wir einen eigenen Menüpunkt auf der Website platziert, auf dem wir unseren aktuellen CO₂-Fußabdruck ausweisen.

Weiterhin erscheinen kurze Artikel in unserer Mitarbeiterzeitung und regelmäßige Posts auf Social Media. Für das Jahr 2024 arbeitet das Team derzeit an einem Nachhaltigkeitsworkshop, der gruppenweit durchgeführt werden soll.

Dieser wird die Mitarbeitenden mehr in das Thema einbeziehen und maßgeblich zur Neuausrichtung der Nachhaltigkeitsstrategie beitragen.

Alle weiteren Entwicklungen und Fortschritte in der AXXUM werden in den folgenden Kapiteln näher beleuchtet.



Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren
Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie
der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht



Strategie

Fortschritt und Entwicklung

Im Fokus unserer Unternehmensstrategie stehen vor allem eine nachhaltige Entwicklung und stetiges, organisches sowie anorganisches Wachstum.

Um Fortschritte und Entwicklungen im gesamten Unternehmen nachverfolgen und den Überblick über die Vielzahl unserer Tätigkeiten behalten zu können, erfordert es klar formulierte und eindeutige Zielsetzungen. Diese arbeiten wir gemeinsam mit Mitarbeitenden und anderen Stakeholdern aus, um daraus Maßnahmen abzuleiten.

Die Bewertung von Chancen und Risiken ist dabei ein großer Bestandteil und hat einen maßgeblichen Einfluss auf Entscheidungen in der AXXUM.

Im Kapitel Strategie konzentrieren wir uns hauptsächlich auf die SDGs 8, 12 und 17.

Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren
Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie
der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht

8 MENSCHENWÜRDIGE
ARBEIT UND
WIRTSCHAFTS-
WACHSTUM



Im Fokus: Nachhaltigkeit steigern

„Gute Arbeitsplätze und wirtschaftliches Wachstum“ (SDG 8) sind für die AXXUM essenziell, wenn es um strategische Entscheidungen geht.

Die Steigerung der Wirtschaftlichkeit stellt Jahr für Jahr eines unserer Hauptziele dar. Wir arbeiten zurzeit an der Konkretisierung unserer nachhaltigen Unterneh-

mensstrategie, um sicherzustellen, dass wir neben Unternehmenswachstum auch die Steigerung der Nachhaltigkeit in den Fokus rücken. Mittelfristig möchten wir unsere KPIs in den Bereichen Nachhaltigkeit und operatives Management weiter ausbauen.

Wir sind der Meinung, dass unsere Mitarbeitenden zu den bedeutendsten Stakeholdern für profitables und effizientes Wachstum in der AXXUM gehören. Im Zuge dessen verfolgen wir konstant das Ziel, die Arbeitsplätze zu sichern und unsere Mitarbeitenden stärker einzubinden und einzubeziehen.

Mehr als
1.000
Beschäftigte an mehr
als 60 Standorten in
sieben europäischen Ländern



BISHER ERREICHTE ZIELE

- ✓ Profitables Wachstum
- ✓ Sicherung der Arbeitsplätze
- ✓ Nachhaltige Unternehmensstrategie konkretisiert

Nachhaltiges Lieferantenmanagement und regionale Beschaffung

„Nachhaltige/r Konsum und Produktion“ (SDG 12) gilt sowohl für die AXXUM als auch für unsere Kunden und Lieferanten.

Nachhaltigkeit bedeutet nicht nur, sich auf das eigene Unternehmen zu konzentrieren, sondern auch darauf zu achten, dass unsere Kunden und Lieferanten dieselben Interessen vertreten wie wir. Aus diesem Grund beschäftigen wir uns momentan mit dem Ausbau eines nachhaltigen Lieferantenmanagements. Dafür planen wir die Einführung einer Software im Jahr 2024.

Damit geht einher, dass wir langfristig auf eine regionale Beschaffung setzen und so den Anteil der Lieferanten aus dem europäischen Festland weiter erhöhen. Aktuell liegt der Anteil inkl. Deutschland bei mehr als 99 Prozent.

Neben anderen Vorteilen wie kurzen Lieferwegen gelingt es uns so am besten, die Nachhaltigkeit in der gesamten Wertschöpfungskette zu gewährleisten.

Aber auch wir als AXXUM können vor allem an unseren Produktions- und Verpackungsstandorten Prozesse implementieren, die unsere Nachhaltigkeit steigern. Eine Chance, die wir bei uns sehen, ist die Verwertung von Abfällen. Daher ist seit 2023 das Abfallmanagement ein essenzieller Bestandteil unserer Strategie. Mehr Informationen dazu finden Sie [hier](#).

BISHER ERREICHTE ZIELE

- ✓ Regionale Beschaffung
- ✓ Kurze Lieferwege
- ✓ Nachhaltigkeit in der Wertschöpfungskette

12 NACHHALTIGE/R
KONSUM UND
PRODUKTION



99 %
unserer Lieferanten
kommen aus Europa

Ausbau bestehender und Aufbau neuer Partnerschaften

Neben bereits genannten SDGs sind auch „Partnerschaften zur Erreichung der Ziele“ (SDG 17) für die AXXUM relevant.

Der Ausbau bereits bestehender und das Bilden neuer Partnerschaften sind ein wichtiger Bestandteil unserer nachhaltigen Unternehmensstrategie. Daher priorisieren wir langfristige Beziehungen mit Kunden, Lieferanten und Start-ups.

Ein Beispiel für eine erfolgreiche Partnerschaft liefert die AXXUM Packaging Main-Neckar, die die anfallenden Holzabfälle zur Weiter-

verarbeitung spendet und damit gleichzeitig den Synergieeffekt „Umweltschutz“ erzielt.

BISHER ERREICHTE ZIELE

- ✓ Langfristige Partnerschaften
- ✓ Erfolgreiche Zusammenarbeit mit Synergieeffekten



Wir begegnen uns auf
Augenhöhe
mit unseren
Partnern

17 PARTNER-
SCHAFTEN
ZUR ERREICHUNG
DER ZIELE



Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren
Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie
der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht



Prozessmanagement

Standardisierte Prozessabläufe

Ein gutes Prozessmanagement mit standardisierten Prozessabläufen ist für uns ein entscheidender Baustein für nachhaltiges Unternehmenswachstum.

Durch das Vereinheitlichen der Arbeitsabläufe wird die Wertschöpfungskette bestmöglich unterstützt und standortübergreifende Tätigkeiten werden vereinfacht. Einheitliche sowie klar definierte Kommunikationswege ebnen hierfür den Weg und bieten die Möglichkeit, sich gegenseitig unterstützen zu können.

Gleichzeitig gewährleistet das Prozessmanagement eine gleichbleibende Qualität und bietet der AXXUM die Grundlage für den Ausbau des Qualitätsmanagements sowie weiterer Managementsysteme.

Im Bereich Prozessmanagement konzentrieren wir uns auf die SDGs 8, 9 und 12.



Einhalten und Optimieren bestehender Prozesse

Im Prozessmanagement liegt der Fokus auf SDG 8 („Gute Arbeitsplätze und wirtschaftliches Wachstum“).

Die Verbesserung unseres Qualitätsmanagementsystems und unserer Prozesse ist für uns ein zentrales Anliegen. Dafür hat die QM-Abteilung mit den Operativen in 2023 verstärkt an der Prozessoptimierung gearbeitet. Gemeinsam mit den Kollegen der Standorte wurden einzelne Abteilungen beleuchtet und fehlende Schnittstellen oder Prozessoptimierungen ggf. durch IT-Lösungen definiert.

Auch in den internen Audits fiel der Blick vermehrt auf die Überprüfung der Einhaltung der bestehenden

Prozesse und Verfahrensanweisungen. Dabei hat sich herausgestellt, dass einige der Verfahrensanweisungen nicht in die Praxis umgesetzt werden. Im kommenden Jahr wird die QM-Abteilung das Thema daher aufgreifen und die definierten Verfahrensanweisungen nochmals auf ihre Richtigkeit prüfen. Außerdem werden wir den Prozess zur Erstellung einer Verfahrensanweisung überarbeiten und zukünftig die operativen Einheiten mehr in den Erstellungsprozess einbinden.

Darüber hinaus hat sich 2023 im Bereich Arbeitssicherheit einiges getan. Eines unserer Ziele war es, langfristig die ISO 45001 fest in der Gruppe zu implementieren. Einen ersten Auftakt konnten wir erfolgreich an einem unserer Standorte umsetzen. Die Firma AXXUM Packaging Rhein-Ruhr ist seit Mitte 2023 zertifiziert und fungiert als Vorreiter in der Gruppe. Bis Ende 2030 soll diese Zertifizierung an Standorten eingeführt werden, an denen dies notwendig erscheint. Bis dato haben wir einen eigenen Arbeitssicherheitsstandard, der an die ISO 45001 angelehnt ist.

Einen weiteren Erfolg konnten wir im Hinblick auf die HPE-Zertifizierung verzeichnen. Die AXXUM Packaging Rhein-Ruhr fertigt bereits seit Jahren Kisten nach HPE-Standard und ist seit 2023 darin zertifiziert. Darüber hinaus hat der HPE für das

kommende Jahr eine Überarbeitung seiner Richtlinie vorgesehen, bei der ihn die AXXUM in einer Arbeitsgruppe unterstützen wird.

Für die ISO 27001 stand 2023 das erste Rezertifizierungsaudit vor der Tür, welches wir erfolgreich bestanden haben. Der Fokus lag dabei auf den Themen Awareness, Richtlinien/Verfahrensanweisungen, Datenschutz und der richtige Umgang mit Cyberangriffen/Phishing Mails. Um die Mitarbeitenden dafür weiter zu sensibilisieren, hat die IT diverse Informationsveranstaltungen und Schulungen angeboten.



Erfolgreiche Einführung

der ISO 45001 am ersten Standort

BISHER ERREICHTE ZIELE

- ✓ Erste ISO-45001-Zertifizierung
- ✓ Optimierung der Prozesse
- ✓ ISO-27001-Rezertifizierung

Einheitliches Warenwirtschaftssystem

Wir möchten innovationstreibend in der Branche sein und arbeiten stetig an neuen, digitalen Lösungen für uns und unsere Kunden. Aus diesem Grund fügt sich SDG 9 („Industrie, Innovation und Infrastruktur“) hervorragend in die Ziele der AXXUM ein.

Dabei nimmt das Thema eines einheitlichen Warenwirtschafts-systems an allen nationalen Stand-orten eine zentrale Rolle ein. Unser Ziel einer verbesserten Standardi-sierung, Digitalisierung und Homo-genisierung aller Prozesse haben wir weiterhin fest im Blick und begannen im Jahr 2022 das Projekt zur Einführung eines einheitlichen ERP-Systems. Das Grundkonzept ist fertiggestellt und eine standort-übergreifende Prozesslandschaft definiert.

Im Jahr 2023 haben wir mit der Detailkonzeptphase begonnen, in der die definierten Prozesse noch genauer betrachtet werden. Aufgrund der Vielzahl an Projekten

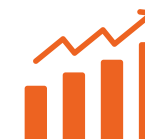
im Jahr 2023 mussten wir das Thema „Einführung eines Ideen-managements“ vorerst zurück-stellen. Im Thema Innovation wird weiterhin unter anderem an einer digitalen Wareneingangs-App sowie einer Aufmaß-App gear-beitet.

Die Produkte sollen 2024 eingeführt werden. Weitere umweltschonende Produkte wie der Holznagel werden im **Kapitel Umwelt (SDG 12)** genau-er beschrieben.

BISHER ERREICHTE ZIELE

- ✓ Start der Detailkonzeptphase für Vereinheitlichung von Prozessen
- ✓ Vorantreiben einer Wareneingangs- und einer Aufmaß-App

9 INDUSTRIE,
INNOVATION UND
INFRASTRUKTUR



Entwicklung

digitaler und nachhaltiger Lösungen



Geschärftes Bewusstsein

Damit die AXXUM das Ziel der Reduktion der Emissionen auf nationaler Ebene bis Ende 2030 erreicht, müssen wir neben den Prozessanpassungen oder automatisierten Arbeitsschritten auch das Konsumverhalten in den Blick nehmen und das Bewusstsein in der Produktion schärfen.



Aus diesem Grund greift SDG 12 („Nachhaltige/r Konsum und Produktion“) die anstehenden Themen auf.

Mittelfristig wollen wir beispielsweise den Holzeinsatz um zehn Prozent durch die Optimierung unserer Kistenkonstruktion reduzieren. Generell konnten wir dadurch bereits unsere Materialaufwandsquote von 48 Prozent auf 45,4 Prozent senken. Eine weitere Maßnahme zu diesem SDG bestand in der

Umstellung auf LED-Beleuchtung an unseren Standorten. Hierdurch konnten wir unsere Energieeffizienz enorm steigern.



Mittelfristig
Holzeinsatz um

10 %

reduzieren

BISHER ERREICHTE ZIELE

- ✓ Gesenkte Materialaufwandsquote
- ✓ Steigerung der Energieeffizienz
- ✓ Prozessoptimierungen

12 NACHHALTIGE/R
KONSUM UND
PRODUKTION



Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren
Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie
der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

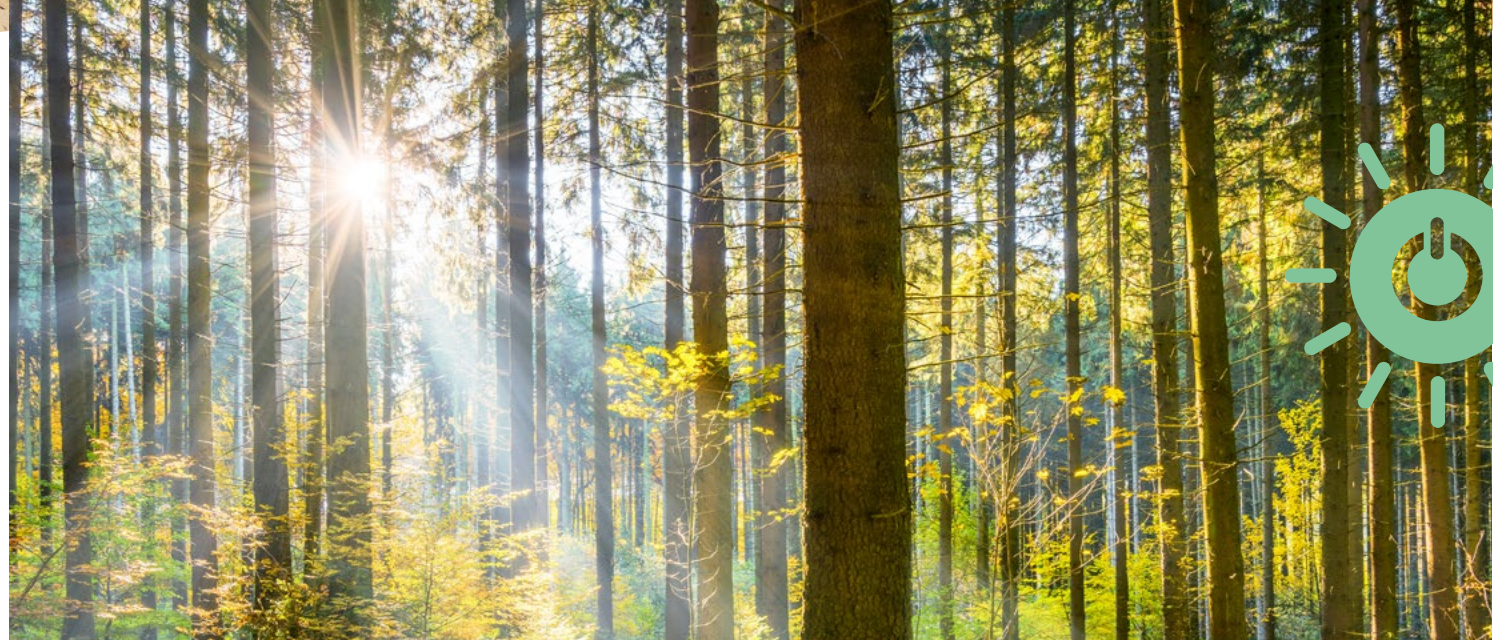
III. Umwelt

IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht



Umwelt

Verantwortung übernehmen

**Umweltschutz als eine der drei
Hauptsäulen der Nachhaltigkeit
steht bereits seit einigen Jahren
auf der AXXUM-Agenda.**

In Zeiten von Klimawandel und zunehmenden Umweltkatastrophen sind wir uns unserer Verantwortung bewusst und tragen unseren Teil zum Umweltschutz bei. Darauf beruht auch unser Unternehmensziel

der nationalen Klimaneutralität bis 2030. Aufgrund unserer Tätigkeiten wird es nie möglich sein, die gesamten Emissionen für die AXXUM komplett zu reduzieren.

Daher ist es unser Vorgehen, den CO₂-Fußabdruck auf das absolute Minimum zu reduzieren und die verbleibenden unvermeidlichen Emissionen durch anerkannte und sinnvolle Projekte zu kompensieren. Wir orientieren uns an den gängigen Umweltmanagement-Standards, halten diese in unserem Unternehmen aufrecht und verbessern ständig deren Wirksamkeit.

Dadurch werden vertraglich vereinbarte Forderungen erfüllt und alle Tätigkeiten mit Auswirkungen auf unsere Umweltleistung geplant,

gesteuert und überwacht. Bei allen Entscheidungen berücksichtigen wir die relevanten normativen, rechtlichen und sonstigen bindenden Verpflichtungen.

Wie die vergangenen Jahre gezeigt haben, konnten wir unseren ökologischen Fußabdruck jährlich senken. Dafür haben wir schon viele Maßnahmen erfolgreich umgesetzt und arbeiten kontinuierlich an der Verbesserung unserer Umweltleistung.

Aus diesem Grund haben wir für die Zukunft noch weitere Maßnahmen geplant. Für das Kapitel Umwelt orientieren wir uns an den SDGs 7, 12 und 13.



Erneuerbare Energien für Fahrzeugflotte

Das Thema „Erneuerbare Energie“ (SDG 7) nehmen wir in der AXXUM sehr ernst. Es ist für uns eine große Chance, den Umweltschutz weiter voranzutreiben.

So haben wir uns sowohl kurz- als auch langfristig einige Ziele gesetzt, die wir mit darauf abgestimmten Maßnahmen erreichen möchten. AXXUM-weit finden regelmäßig Energieaudits durch externe Fachleute statt, durch die Optimierungspotenziale identifiziert, bewertet und, falls sinnvoll, auch umgesetzt werden.

Bereits im Januar 2022 haben wir an den meisten Hauptstandorten in Deutschland den Strom auf Ökostrom umgestellt, im Laufe des zweiten Halbjahres haben wir

dann zusätzlich begonnen, Ökogas zu beziehen. Diese Umstellungen resultierten in einem sehr positiven Einfluss auf unsere Gesamtemissionen. Der Ausbau der Eigenenergieversorgung wird in Zukunft durch die Installation von PV-Anlagen begünstigt. Hierfür sind wir bereits in den Vorbereitungen zur Installation von PV-Anlagen in Pécs, Ungarn, im Jahr 2024 und in Peine im Jahr 2025.

Des Weiteren werden erneuerbare Energien schon in naher Zukunft vermehrt Anwendung bei unserer Fahrzeugflotte finden. So setzten wir uns das Ziel, unsere Fahrzeugflotte mithilfe der Car-Policy schnellstmöglich auf E-Mobilität umzustellen. Angefangen 2020 mit dem ersten E-Fahrzeug, verfügt unsere Flotte mittlerweile über insgesamt 18 E-Fahrzeuge. Um den Umstieg zu beschleunigen und den Anteil an E-Fahrzeugen in den kommenden Jahren stetig zu erhöhen, haben wir, wie in unseren Zielen definiert, in diesem Jahr bereits über zehn Ladesäulen installiert.

Neben unseren Firmenfahrzeugen werden langfristig zusätzlich die vorhandenen Stapler durch E-Stapler ersetzt. So haben wir bereits 57 Prozent unserer Stapler durch E-Stapler ersetzen können und nutzen an neun unserer Standorte mittlerweile ausschließlich E-Stapler.



57 %

E-Stapler unternehmensweit,
an neun Standorten ausschließlich E-Stapler

BISHER ERREICHTE ZIELE

- ✓ Umstellung auf Ökostrom und -gas
- ✓ Hoher Anteil E-Fahrzeuge in Fahrzeugflotte
- ✓ Mehr als die Hälfte aller Stapler sind E-Stapler

Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht

Nachhaltige Verpackungen und Müllreduktion

„Nachhaltige/r Konsum und Produktion“ (SDG 12) wird bei uns großgeschrieben und geht einher mit den Inhalten unserer Unternehmensrichtlinie.

Trotz der Tatsache, dass Holz ein nachwachsender Rohstoff ist, ist uns bewusst, dass unsere Tätigkeiten natürliche Ressourcen verbrauchen und sich negativ auf die Umwelt auswirken. Da wir in unseren nationalen Produktionsstätten und Betrieben vorwiegend Holz verarbeiten, haben wir uns das Ziel gesetzt, den Holzverbrauch bis Ende 2030 durch die Optimierung der Konstruktion um zehn Prozent zu reduzieren. Diesbezüglich wurde in den vergangenen Jahren sowohl intern als auch extern Aufwand betrieben, sodass wir CO₂-neutrale Verpackungslösungen auf dem Markt anbieten können.

Innovation: Holznagel

Im Nachhaltigkeitsbericht 2022 haben wir das Thema Holznagel erwähnt, welchen wir in Kundenprojekten zum Einsatz bringen wollten. Dieser wird je nach ein-

gesetztem Material fünf bis neun Prozent CO₂ bei dem Bau unserer Kisten einsparen.

Mit diesem Produkt erlangen wir ein weiteres Alleinstellungsmerkmal, da wir aktuell als einziges Unternehmen in der Branche den Holznagel verwenden können. Der Nagel ist aus heimischem Buchenholz und ermöglicht die Wiederverwertung der Komponenten. Aus statischen Gründen kommt er hauptsächlich im Luftfrachtbereich oder bei Ersatzteilen und Kleinteilekisten, die ein maximales Bruttogewicht von 1,5 Tonnen aufweisen, zum Einsatz. Interne Tests haben gezeigt, dass der Einsatz keinen negativen Einfluss auf die Qualität unserer Verpackung hat und es keine Probleme beim Handling gab.

Holzabfälle nachhaltig nutzen

An unseren Betriebsstandorten fällt eine Vielzahl von verschiedenen Abfällen an. Die Optimierung des Abfallmanagements ist somit für uns eine Chance, die Nachhaltigkeit an unseren Standorten sowohl in der Produktion als auch in der



12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION



Recyclingquote von über

80 %

Verpackung zu steigern. So nutzen wir an zwei Standorten bereits unsere Holzabfälle, um sie thermisch

Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht

zu verwerten und unsere Heizungen zu betreiben. Neben der korrekten Abfalltrennung legen wir Wert auf das Minimieren von Abfällen sowie auf die korrekte Verwertung, um als Unternehmen eine möglichst hohe Recyclingquote zu erzielen. Um all diese Dinge sicherzustellen, arbeiten wir mit einem externen Dienstleister zusammen, der gemeinsam mit uns auf unsere Standorte zugeschnittene Konzepte ausarbeitet. Diese beinhalten eine Standortübersicht mit allen Abfallsammelstellen, die aktuelle Abfallbilanz inklusive der Recyclingquote der Abfälle sowie eine Potenzialanalyse mit Optimierungsvorschlägen.

Abfalltrennung

Mit der Umsetzung der dazugehörigen Maßnahmen haben wir bereits 2023 an einem Standort angefangen. Bezüglich Abfalltrennung konnten wir die Trennung der Holzfraktionen A1 und A2, die Trennung von bunten und klaren Folien sowie den Einsatz von Spraydosenbehältern initiieren. Weitere Optimierungsmaßnahmen werden wir 2024 forcieren.

Digitalisierte Entsorgungsaufträge

Darüber hinaus verwalten wir unsere Entsorgungsaufträge über ein



digitales Tool, sodass wir möglichst effizient arbeiten können. Außerdem stellen wir über das Tool sicher, dass wir nach Gewerbeabfallverordnung, CSRD und EU-Taxonomie unsere Abfälle bilanzieren. Abschließend möchten wir betonen, dass jegliche Wiederverwertungen unserer Abfälle nicht der REACH-Verordnung unterliegen.

Verwendung von Kalamitätsholz

Des Weiteren achten wir darauf, vorrangig Kalamitätsholz zu nutzen. Kalamitätsholz ist Holz, das nach Sturmschäden, Trockenheit und/oder Schädlingsbefall für eine weitere Nutzung verfügbar ist.

Entwaldungsfreie Lieferketten

Die EUDR-Verordnung (Entwaldungsfreie Lieferketten) schreibt vor, dass Produkte nicht zur Entwaldung oder Waldschädigung beitragen dürfen. Dies bezieht sich in der Verpackungsindustrie

auf Verpackungen, die als eigenständiges Erzeugnis in den Verkehr gebracht werden. Verpackungen, die zum Schutz (als Umverpackung) genutzt werden, sind bis jetzt davon ausgenommen. Durch eine Softwarelösung können wir die Einhaltung aller EUDR-Anforderungen sicherstellen, auch wenn diese Richtlinie uns nicht direkt betrifft.

Umstellung auf LED

Eine weitere Maßnahme ist die Umstellung der Beleuchtung auf LED, welche wir bereits an den meisten Standorten nutzen. Mittelfristig sollen alle Standorte auf LED umgestellt werden. Abgesehen davon sind wir der Überzeugung, dass großes Potenzial in der Nutzung von umweltfreundlichen Ressourcen steckt. So möchten wir uns zukünftig verstärkt auf zum Beispiel rezyklierte Folie oder alternative Holzwerkstoffe fokussieren.

BISHER ERREICHTE ZIELE

- ✓ Umstellung auf LED
- ✓ Einführung Holznagel zur CO₂-Reduktion
- ✓ Optimiertes Abfallmanagement

Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht

Reduzierung unseres CO₂-Fußabdrucks

Bezüglich der „Maßnahmen zum Klimaschutz“ (SDG 13) wurde bereits einiges genannt. Unser Hauptziel ist die Reduzierung der Emissionen.

Dazu berechnen wir zum einen jährlich den Corporate Carbon Footprint, der aufzeigt, welche und wie viele Treibhausgasemissionen das Unternehmen verursacht und in welchen Bereichen die meisten Emissionen entstehen. Zukünftige Fortschritte werden somit messbar und auswertbar. Im Vergleich zu den Vorjahren erfassen wir seit 2023 auch die Verbräuche der firmeneigenen ausländischen Standorte, um einen noch aussagekräftigeren

CO₂-Fußabdruck angeben zu können. Die von uns genutzte Datenbank basiert auf den Richtlinien des Greenhouse Gas Protocol Accounting and Reporting Standards sowie der DIN EN ISO 14064. Neben direkten (Scope 1) Emissionen werden auch indirekte (Scope 2/3) Emissionen aufgezeichnet. Der Corporate Carbon Footprint wird seit 2021 jährlich errechnet, die Ergebnisse finden Sie [hier](#).

Erstes Unternehmen unserer Branche mit CO₂-Kalkulator

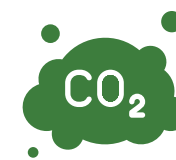
Zum anderen arbeiten wir an der Finalisierung unseres Product Carbon Footprints. Als erstes Unternehmen in der Branche sind wir mithilfe eines zertifizierten CO₂-Kalkulators in der Lage, die in der Produktion entstandenen CO₂-Emissionen genau zu ermitteln. Dieses Product-Carbon-Footprint-Tool wurde auf Basis

der Anforderungen des Greenhouse Gas Protocols und der ISO 14067 in Zusammenarbeit mit der envistra GmbH entwickelt und geprüft. Im Zuge dessen können wir unseren Kunden die Möglichkeit bieten, klimaneutrale Verpackungslösungen bei uns zu erwerben.

Zur Kompensation der durch die Produktion beispielsweise einer Kiste verursachten Emissionen setzen wir hochwertige Gold-Standard- oder vergleichbare Zertifikate ein. Dadurch unterstützen wir Projekte, die nachweislich zur Reduktion von Treibhausgasen führen. Zeitgleich werden soziale Belange sowie die lokale Umwelt unterstützt.



13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



Bereits über

3.000

Tonnen CO₂ in den vergangenen zwei Jahren eingespart

Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren
Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie
der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht



Gesellschaft

Zufriedenheit als höchstes Gut

Als mittelständisches Unternehmen sehen wir uns in der Verantwortung, unserer Belegschaft eine angenehme Arbeitsatmosphäre zu bieten, und pflegen einen offenen Umgang miteinander.

Diesen führen wir ebenfalls nach außen mit unseren Dienstleistern und Lieferanten. Wir möchten das Unternehmen langfristig erfolgreich ausbauen und dadurch nachhaltig Arbeitsplätze schaffen.

Unser Leitmotiv hierbei ist die kontinuierliche Erhöhung der Zufriedenheit unserer Beschäftigten. Möglichkeiten, dieses Ziel zu

erreichen, sieht die AXXUM unter anderem in der Implementierung der SDGs in die Unternehmensstrategie.

Für den Bereich Gesellschaft fokussieren wir uns auf die SDGs 1, 3, 4, 5, 8 und 10.



Verantwortung in der gesamten Wertschöpfungs- kette

„Keine Armut“ (SDG 1) ist ein wesentliches SDG, welches in der AXXUM nicht fehlen darf.

Eine faire Bezahlung sowie die Einhaltung der Menschenrechte stehen bei dem nachhaltigen Ausbau der Arbeitsplätze ganz oben auf der Agenda und wurden fest in den Zielen verankert. Die Einhaltung des Mindestlohngesetzes unterstützt uns in der Erreichung unserer Ziele.

Lieferantenselbstauskunft für mehr Sorgfalt

Um dieses SDG in der gesamten Wertschöpfungskette realisieren zu können, nehmen wir auch unsere Dienstleister und Lieferanten in die

Verantwortung. Im Jahr 2022 haben wir eine Lieferantenselbstauskunft erarbeitet, welche auf unsere Wünsche und Ziele abgestimmt ist. In diesem Jahr hat unser Zentraleinkauf die Abfrage in den Umlauf gebracht. Wir haben uns dazu entschieden, diese auf freiwilliger Basis beantworten zu lassen. Insgesamt haben wir eine Rücklaufquote von 28,64 Prozent erhalten.

Zur Steigerung dieser Quote wird uns das neue Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG), welches voraussichtlich im kommenden Jahr in Kraft treten wird, unterstützen. Es soll Unternehmen in die Pflicht nehmen, Menschenrechte in der gesamten Lieferkette einzuhalten.

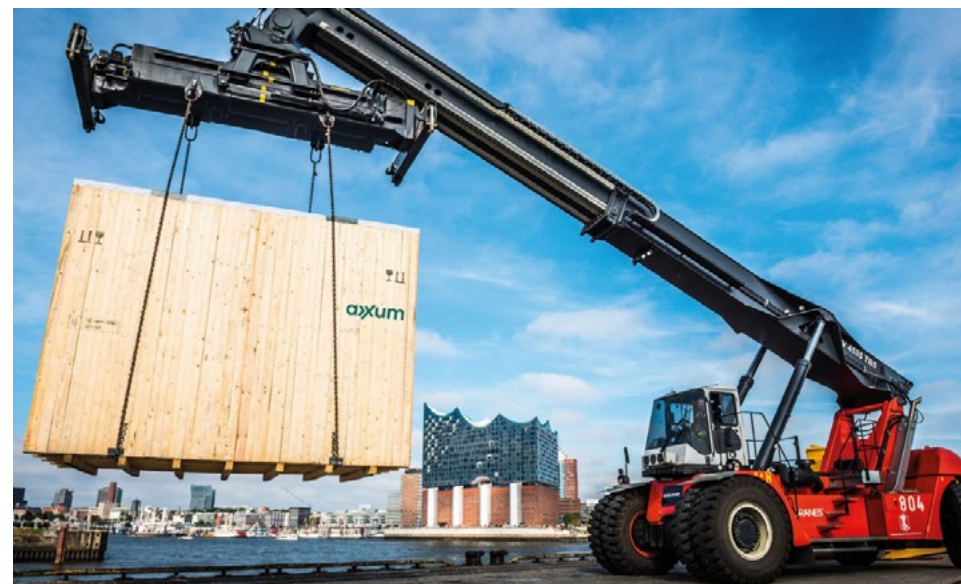
Zur Vereinfachung der Abläufe sowie zur Sicherstellung der Anforderungen werden wir mit einer Softwarelösung arbeiten. Dieses Thema werden wir Anfang 2024 verstärkt angehen.



Vorbereitung auf das
LkSG

BISHER ERREICHTES ZIEL

- ✓ Freiwillige Selbstauskunft unserer Lieferanten



Unsere Verantwortung für die Mitarbeitergesundheit

Das SDG 3, „Gesundheit und Wohlergehen“, steht ebenfalls auf der Agenda der AXXUM.

Wir denken, dass die Gesundheit der Belegschaft für den nachhaltigen Ausbau der Arbeitsplätze unabdingbar ist, und gewährleisten als Arbeitgeber Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Alle Beschäftigten werden vor Aufnahme der Tätigkeit und in regelmäßigen Abständen unterwiesen.

Arbeitssicherheit

Festgelegte Prozesse, beispielsweise zum Umgang mit Arbeitsunfällen, sind in Form von Verfahrensanweisungen definiert und kommuniziert. Die Fachkraft für Arbeitssicherheit der jeweiligen Gesellschaft unterstützt bei der Einhaltung und kontinuierlichen Verbesserung unseres Arbeits- und Gesundheitsschutzes im Unternehmen. In unseren kurzfristigen Zielen ist definiert, dass wir an einem verbesserten LTIR-Wert, also der Anzahl an meldepflichtigen Arbeitsunfällen pro 1 Mio. Arbeitsstunden, arbeiten werden. Im Vergleich zum Jahr 2022 (21,71) haben wir uns national mit dem Wert von 21,53 leicht verbessert. Für das Jahr

2024 streben wir einen Wert von 0 an, der Benchmark der BGHW hingegen liegt bei 15. Damit wir dieses Unternehmensziel auch erreichen, arbeiten wir an einer stetigen Verbesserung unserer Arbeitssicherheitsmaßnahmen. Ein Projekt, welches uns dabei im kommenden Jahr behilflich sein soll, spiegelt sich im betrieblichen Vorschlagswesen wider.

Mobiles Arbeiten

Das Thema mobiles Arbeiten ist seit der Corona-Pandemie in aller Munde und für die meisten Mitarbeitenden nicht mehr wegzudenken. Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschieden, dies als festen Bestandteil unseres Arbeitsmodells aufzugreifen und es Mitarbeitenden in bestimmten Funktionen zu ermöglichen, auch von zu Hause arbeiten zu können.

Aus Erfahrungen der vergangenen Jahre können wir hier von einem Erfolgsmodell berichten. Es hat nicht nur zur Erhöhung der Mitarbeitermotivation geführt, sondern auch die Produktivität gefördert und dem Teamgeist keinen Abbruch getan. Um den Zusammenhalt aufrechtzuerhalten, veranstalten wir regelmäßig

3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN



Mitarbeiterveranstaltungen in Form von Team-Events oder After-Work-Veranstaltungen. Im vergangenen Bericht haben wir dieses Thema bereits aufgegriffen und können nun berichten, dass diese Maßnahmen sehr positiv von der Belegschaft aufgenommen wurden.

BISHER ERREICHTE ZIELE

- ✓ Weniger Arbeitsunfälle
- ✓ Einführung eines Modells für mobiles Arbeiten
- ✓ Zahlreiche Team-Events und After-Work-Veranstaltungen



Angestrebter LTIR-Wert

(Weiter-)Bildung und Nachwuchsförderung

Im Bereich Gesellschaft darf das SDG 4 („Hochwertige Bildung“) bei der AXXUM ebenfalls nicht fehlen.

Wir sind überzeugt, dass nachhaltiges Wachstum nur erreicht

werden kann, wenn unsere Mitarbeitenden sich weiterentwickeln und frei entfalten können. Dafür wollten wir die Schulungsangebote um 20 Prozent bis Ende 2023 ausbauen. Dieses Ziel konnten wir leider nicht erreichen, da sich die Prioritäten aufgrund der One-Brand-Kampagne verschoben haben. Weiterhin werden deswegen auch die geplanten AXXUM-weiten Feedback-Gespräche vorerst ausbleiben.

Für das nachhaltige Unternehmenswachstum denken wir ebenfalls an die Zukunft, welche in unseren Nachwuchskräften und Auszubildenden liegt. Die AXXUM möchte daher ein einheitliches, standortübergreifendes Azubi-Konzept erarbeiten, welches wir in unseren langfristigen Zielen integriert haben.



Ausbau der

Schulungsangebote

4 HOCHWERTIGE
BILDUNG



Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren
Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie
der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht



Optimale Chancen für Frauen

Die „Gleichberechtigung der Geschlechter“ (SDG 5) spielt in der AXXUM eine wesentliche Rolle, da der Frauenanteil seit einigen Jahren kontinuierlich wächst.

Von 2022 auf 2023 hat sich die Frauenquote an den nationalen Standorten um 0,5 Prozent erhöht. Generell liegt die Frauenquote in der gesamten AXXUM damit bei 13,6 Prozent. Durch das Umstellen einiger Arbeitsprozesse in der Produktion sehen wir uns mittelfristig in der Lage, den Frauenanteil noch weiter erhöhen zu können. Derzeit läuft ein Referenzprojekt in Tschechien, bei dem wir erste Prozesse umstellen konnten. Im kommenden Bericht werden wir hierzu die ersten Ergebnisse vorliegen haben.



Weiterhin ist die AXXUM bestrebt, den Frauenanteil in Führungspositionen zu erhöhen. Dafür sollen langfristig gezielte Führungskräfte-schulungen (für m/w/d) angeboten werden. Im Jahr 2021 betrug der Anteil von Mitarbeiterinnen in der nationalen Managementebene noch 0 Prozent. Im Jahr 2023 haben wir diesen Wert auf nationaler Ebene bereits auf 4,2 Prozent erhöhen können. Auf internationaler Ebene liegt dieser etwas höher, bei 16,7 Prozent. Für die gesamte AXXUM ergibt sich somit ein Wert von 6,7 Prozent für die Mitarbeiterinnen, die im Management arbeiten.



13,6 %

Frauenquote in der gesamten AXXUM

BISHER ERREICHTES ZIEL

- ✓ Gesteigerter Anteil an Frauen im Unternehmen

Offene Unternehmenskultur

SDG 8 („Gute Arbeitsplätze und wirtschaftliches Wachstum“) stellt den Grundpfeiler im Bereich Gesellschaft dar.

Wir setzen auf den Ausbau des Corporate Branding, um langfristig an Attraktivität zu gewinnen. Vor allem jüngere Generationen wollen sich mit ihrer Arbeit und ihrem Arbeitgeber identifizieren und sich in das Unternehmen einbringen.

Du-Kultur

Geprägt von unserem Leitsatz „THINK AHEAD. ACT TOGETHER. BE PERSONAL.“ stellen wir das Miteinander und den Menschen in den Vordergrund. Dies findet sich unter anderem in der Du-Kultur wieder, die sich in den vergangenen Jahren immer mehr etabliert hat und somit das Miteinander stärkt. Das Thema Nachhaltigkeit gewinnt dabei immer mehr an Bedeutung; bei der Gestaltung der Arbeitgebermarke wird es einen maßgeblichen Anteil haben. Besonders im Bereich der Unternehmenskultur hat sich im vergangenen Jahr einiges getan.



Bei uns steht der
Mensch
im Vordergrund.

Im vergangenen Bericht haben wir darüber informiert, dass ein norddeutscher Standort das Thema After Work aufgegriffen hat, welches sich über die Zeit fest im Unternehmen etabliert hat. Wie geplant, haben sich auch die anderen Standorte im Norden dieser Veranstaltung angeschlossen.

In diesem Zusammenhang greifen wir gerne das Wort Veranstaltung auf, denn die AXXUM Packaging Slovakia s.r.o. (ehemalig Repack s.r.o.) feierte 2023 ihr zehnjähriges Jubiläum.

Offene Unternehmenskultur

Weiterhin haben wir uns zum Ziel gesetzt, unsere Mitarbeitenden stärker in Entscheidungsprozesse zu involvieren. Dafür bietet unsere offene Unternehmenskultur eine wichtige Basis.



Zehnjähriges Jubiläum der AXXUM Packaging Slovakia s.r.o.

8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM

BISHER ERREICHTE ZIELE

- ✓ Implementierung einer offenen Unternehmenskultur
- ✓ Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit durch diverse Veranstaltungen
- ✓ Einführung der Du-Kultur

Engagement für mehr Gleichheit

Im Punkt „Weniger Ungleichheiten“ (SDG 10) möchte die AXXUM langfristig den Ausbau von Arbeitsplätzen für Menschen mit Behinderung fördern.

Dafür ist unter anderem die Zusammenarbeit mit Behindertenwerkstätten angedacht. An einem

unserer Nordstandorte sind bereits erste Kooperationen mit Integrationsbetrieben angelaufen. Weiterhin sehen wir es in unserer Verantwortung, altersgerechte Arbeitsplätze zu schaffen und bereitzustellen. Ältere Personen, die einen körperlich anstrengenden Job bei uns ausführen, sollen zukünftig die Möglichkeit erhalten, sich rechtzeitig umschulen zu lassen. Erste Schritte wurden bereits in die Wege geleitet, sodass beispielsweise unsere älteren

gewerblichen Mitarbeitenden als Ausbilder fungieren und ihr Wissen weitergeben können. Bis 2030 möchten wir dieses Vorgehen an allen Standorten der Gruppe implementieren.

Kein Platz für Diskriminierung

Grundsätzlich respektieren wir die grundlegenden Menschenrechte und akzeptieren keinerlei Diskriminierung von Beschäftigten, zum Beispiel aufgrund von Geschlechtsidentität, Herkunft, Behinderung, Religion, Alter, Schwangerschaft oder sexueller Orientierung. Dies haben wir fest in unserer Unternehmensrichtlinie verankert, unterstützt vom Hinweisgebersystem Compliance.One.



Gemeinsam

stark in die Zukunft

BISHER ERREICHTE ZIELE

- ✓ Kooperation mit Integrationsbetrieben
- ✓ Altersgerechte Arbeitsbedingungen für ältere Mitarbeitende



Ausblick

Die Zukunft vor Augen

Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren
Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie
der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht



Ausblick

Unser dritter Nachhaltigkeitsbericht zeigt, welche Fortschritte wir bereits im Thema Nachhaltigkeit erreichen konnten. Natürlich sind wir noch lange nicht am Ende angelangt und haben einige offene Punkte, an denen wir in den kommenden Jahren weiterarbeiten werden.

An oberster Stelle steht dabei die Verringerung der Treibhausgas-Emissionen. Mit unseren Maßnah-

men konnten wir in den vergangenen zwei Jahren auf nationaler Ebene bereits 3.007 Tonnen CO₂ einsparen. Erstmals können wir in diesem Nachhaltigkeitsbericht auch die Werte der Auslandsgesellschaften ausweisen und erreichen dort einen CO₂-Fußabdruck von 1.093 Tonnen.

Ständiges Optimieren der Nachhaltigkeitsstrategie

Wir sind uns unserer Verantwortung

gegenüber der Umwelt sowie den kommenden Generationen bewusst und setzen uns für ein nachhaltig wirtschaftliches Handeln ein. Dies fördern wir mit der Umsetzung zahlreicher kurz- und langfristiger Maßnahmen und der stetigen Weiterentwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Hierfür planen wir, im Jahr 2024 Nachhaltigkeitsworkshops in der AXXUM-Gruppe anzubieten, mit denen wir die Mitarbeitenden weiter für dieses

Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren
Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie
der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht

Thema sensibilisieren. Gleichzeitig möchten wir diese Gelegenheit aber auch dafür nutzen, unsere Strategie zu optimieren und durch neue Maßnahmen zu ergänzen, die aus den operativen Einheiten stammen. Jeder Mitarbeitende erhält dadurch die Möglichkeit, die Zukunft der AXXUM aktiv mitzugestalten.

Abfallmanagement ausbauen

Auch im Bereich des Abfallmanagements haben wir im Jahr 2024 einiges geplant. Aus diesem Grund werden wir im ersten Quartal 2024 Standortbesichtigungen mit Expertinnen und Experten vornehmen, die uns wertvolle Hinweise zu möglichen Verbesserungen geben können.

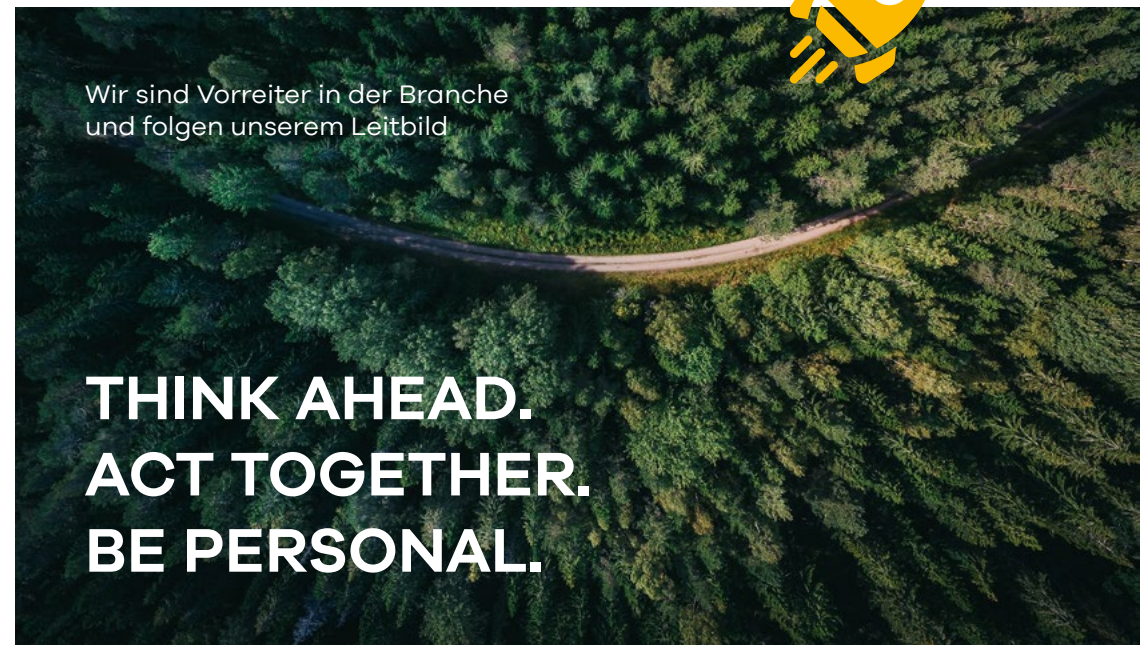
Ziel ist es, neben der Kosteneinsparung die Wertstoffströme besser zu bündeln, um eine möglichst hohe Verwertung der Abfälle zu gewährleisten. Auf dieser Grundlage werden wir ein umfangreiches Maßnahmenbuch mit definierten Standards erstellen, die wir bis Ende 2025 an allen Standorten umsetzen wollen.

Nachdem im Jahr 2022 das Informationssicherheitsmanagement nach der ISO 27001 erfolgreich eingeführt und 2023 der erste Standort nach ISO 45001 zertifiziert wurde, sind in der näheren Zukunft keine weiteren Zertifizierungen

geplant. Im Bereich Nachhaltigkeit werden die Zertifizierungen gemäß ISO 14001 und ISO 50001 daher voraussichtlich bis 2028 folgen. Unser Ziel ist es nicht, möglichst viele Zertifizierungen zu erlangen, sondern bestehende auf einem hohen Standard zu halten. Im Bereich des Arbeits- und Gesundheitsschutzes möchten wir unsere Mitarbeitenden stärker einbeziehen; hierfür werden wir beispielsweise ein betriebliches Vorschlagswesen einführen. Dies wird zunächst als Pilotprojekt an einem Standort ausgerollt; bei positiver Rückmeldung folgen die restlichen Standorte.

Unser Ziel: ständige Verbesserung

Mit den neuesten Entwicklungen in der Branche im Blick werden wir bei der AXXUM unsere Leistung fortlaufend bewerten und auch im kommenden Jahr wieder mit einem Nachhaltigkeitsbericht über unsere Fortschritte berichten. Es ist uns ein besonderes Anliegen, mit unserem Handeln in allen Aspekten der Nachhaltigkeit kontinuierlich besser zu werden. Über unsere Website und Social-Media-Kanäle sind aktuelle Themen und Informationen jederzeit für Sie abrufbar.



Wir sind Vorreiter in der Branche
und folgen unserem Leitbild

**THINK AHEAD.
ACT TOGETHER.
BE PERSONAL.**



DNK-Index

Wir orientieren uns in unserer Nachhaltigkeitsberichterstattung an den Leitlinien des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK).

Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht

Indikator	Anforderung	Verweis/Kommentar
DNK	GRI	
Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM – allgemeine Informationen		
	Geschäftsmodell	Siehe „Firmenportrait“
	Ergänzende Anmerkungen	Siehe „Über diesen Bericht“
I. Strategie		
1.	Strategische Analyse und Maßnahmen	Siehe „Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM“
2.	Wesentlichkeit	Siehe „Unternehmensführung“
3.	Ziele	Siehe „Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM“
4.	Tiefe der Wertschöpfungskette	Siehe „Unternehmensführung“, „Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM“
II. Prozessmanagement		
5.	Verantwortung	Siehe „Vorwort“, „Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM“
6.	Regeln und Prozesse	Siehe „Unternehmensführung“, „Transparenz in unseren Prozessen“, „Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM“
7.	Kontrolle	Siehe „Zahlen – Daten – Fakten“, „Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM“
	SRS-102-16 Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen einer Organisation	Siehe „Unternehmensführung“, „Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM“
8.	Anreizsysteme	Siehe „Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM“
	SRS-102-35 Vergütungspolitik	Siehe „Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM“
	SRS-102-38 Verhältnis der Jahresgesamtvergütung	Nicht relevant
9.	Beteiligung von Anspruchsgruppen/ Stakeholdermanagement	Siehe „Unternehmensführung“
	SRS-102-44 Die wichtigsten Themen und Anliegen, die durch die Einbindung der Stakeholder aufgenommen sind, und Stakeholdergruppen	Siehe „Unternehmensführung“
10.	Innovations- und Produktmanagement	Siehe „Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM“

Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht

Indikator		Anforderung	Verweis/Kommentar
DNK	GRI		
III. Umwelt			
11.		Inanspruchnahme von Ressourcen	Siehe „ Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM “
12.		Ressourcenmanagement	Siehe „ Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM “
	SRS-301-1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	Nicht angewendet
	SRS-302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	Siehe „ Zahlen – Daten – Fakten “
	SRS-302-4	Verringerung des Energieverbrauchs	Siehe „ Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM “
	SRS-303-3	Wasserentnahme nach Quelle	Nicht angewendet
	SRS-306-2	Abfall nach Art und Entsorgungsverfahren	Nicht angewendet
13.		Klimarelevante Emissionen	Siehe „ Zahlen – Daten – Fakten “
	SRS-305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	Siehe „ Zahlen – Daten – Fakten “
	SRS-305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	Siehe „ Zahlen – Daten – Fakten “
	SRS-305-3	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	Siehe „ Zahlen – Daten – Fakten “
	SRS-305-5	Senkung der THG-Emissionen	Siehe „ Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM “
IV. Gesellschaft			
14.		Arbeitnehmerrechte	Siehe „ Unternehmensführung “, „ Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM “
15.		Chancengleichheit	Siehe „ Unternehmensführung “, „ Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM “
16.		Qualifizierung	Siehe „ Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM “
	SRS-403-9	Art und Rate der arbeitsbedingten Verletzungen, Arbeitsausfalltage und Abwesenheit sowie die Zahl arbeitsbedingter Todesfälle	Siehe „ Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM “
	SRS- 403-10	Arbeitsbedingte Erkrankungen	Nicht angewendet
	SRS- 403-4	Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Siehe „ Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM “
	SRS-404-1	Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestelltem	Siehe „ Zahlen – Daten – Fakten “

Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht

Indikator		Anforderung	Verweis/Kommentar
DNK	GRI		
	SRS-405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	Siehe „Zahlen – Daten – Fakten“, „Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM“
	SRS-406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	Siehe „Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM“
17.		Menschenrechte	Siehe „Unternehmensführung“, „Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM“
	SRS-412-3	Erhebliche Investitionsvereinbarungen und -verträge, die Menschenrechtsklauseln enthalten oder auf Menschenrechtsaspekte geprüft wurden	Nicht angewendet
	SRS-412-1	Betriebsstätten, an denen eine Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte oder eine menschenrechtliche Folgenabschätzung durchgeführt wurde	Nicht angewendet
	SRS-414-1	Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden	Siehe „Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM“
	SRS-414-2	Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	Siehe „Nachhaltigkeitsstrategie der AXXUM“
18.		Gemeinwesen	Nicht angewendet
	SRS-201-1	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	Siehe „Zahlen – Daten – Fakten“
19.		Politische Einflussnahme	Siehe „Unternehmensführung“
	SRS-415-1	Parteispenden	Siehe „Unternehmensführung“
20.		Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten/ Korruption	Siehe „Unternehmensführung“
	SRS-205-1	Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden	Nicht angewendet
	SRS-205-3	Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	Nicht angewendet
	SRS-419-1	Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich	Siehe „Unternehmensführung“



Über diesen Bericht

Berichtsgrenzen, Geltungsbereich und Berichtsstruktur

Der Berichtszeitraum erstreckt sich vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023. Die Inhalte dieses Berichts beziehen sich auf die folgenden Gesellschaften der AXXUM:

- Axxum GmbH
42389 Wuppertal, DE

- Axxum Innovation GmbH
42389 Wuppertal, DE

- AXXUM Packaging Rhein-Ruhr GmbH & Co. KG,
42389 Wuppertal, DE
ehem. Günter Püschmann GmbH & Co. KG &
REPACK Industrieverpackung + Service GmbH)

- AXXUM Packaging Hamburg GmbH
20539 Hamburg, DE
ehem. AKF GmbH & REPACK
Industrieverpackung + Service GmbH)

- AXXUM Packaging Main-Neckar GmbH & Co. KG
71706 Markgröningen, DE
(ehem. Cargopack GmbH & Co. KG)

- AXXUM Packaging Schleswig-Holstein GmbH
21493 Schwarzenbek, DE
ehem. Arthur Hitscher & Sohn GmbH

- AXXUM Packaging Hessen GmbH
65439 Flörsheim, DE
ehem. Contipack Industrieverpackungen GmbH

- AXXUM CL Steel Westfalen GmbH & Co. KG
42389 Wuppertal, DE
ehem. AMCO Industrieservice GmbH & Co. KG

- AXXUM CL Industries Niedersachsen
GmbH & Co. KG, 31224 Peine, DE
ehem. Con-Pro Industrie-Service GmbH & Co. KG)

- AXXUM Packaging Hungary Kft.
7630 Pécs, HU
ehem. Hitscher Hungaria Kft.

- AXXUM Packaging Austria GmbH
8181, St. Ruprecht an der Raab, AT
ehem. Repack GmbH

- AXXUM Packaging Slovakia s.r.o.
949 01 Nitra, SK
ehem. REPACK s.r.o

- AXXUM Packaging Czech Republic s.r.o.
602 00, Brno, CZ
ehem. Püschmann s.r.o.

Der dritte Nachhaltigkeitsbericht dient in erster Linie der Information unserer Stakeholder. Darüber hinaus ist dieser Bericht ein komprimierter Rückblick und Ausblick auf unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten. Die Struktur des Berichts spiegelt unsere Nachhaltigkeitsstrategie entlang unserer Handlungsfelder wider. Bei der Auswahl der berichteten Inhalte orientieren wir uns am Prinzip der Wesentlichkeit. Der Nachhaltigkeitsbericht entspricht den Leitlinien des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK).

Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren
Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

**Nachhaltigkeitsstrategie
der AXXUM**

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht

Firmenportrait

Zahlen – Daten – Fakten

Transparenz in unseren
Prozessen

Unternehmensführung

Dialog mit Stakeholdern

Wesentlichkeitsanalyse

Nachhaltigkeitsstrategie
der AXXUM

I. Strategie

II. Prozessmanagement

III. Umwelt

IV. Gesellschaft

Ausblick

DNK-Index

Über diesen Bericht



Axxum GmbH
Hauptsitz: In der Fleute 46
42389 Wuppertal, Deutschland

Verantwortlich:

Herr M. Agatz, Herr K. Bentz,
Herr J. M. Beutelspacher, Herr U. Rolf,
Herr M. Westermann

Bildquellen:

Titel: shutterstock/petrmalinak
S. 22: istockphoto/FG Trade
S. 29: shutterstock/petrmalinak
S. 31: adobestock/peopleimages.com
S. 34: istockphoto/Tippapatt
S. 39: adobestock/engel.ac

S. 42: istockphoto/RASimon
S. 43: istockphoto/Petmal
S. 44: adobestock/SokRom
S. 48: istockphoto/alvarez
S. 51: istockphoto/metamorworks
S. 53: unsplash/geranimo
S. 60: adobestock/engel.ac



axxum | YOUR PERSONAL
SUPPLY CHAIN

Axxum GmbH

In der Fleute 46
42389 Wuppertal
Deutschland

Telefon: +49 202 7696843-0

E-Mail: info@axxum.eu

www.axxum.eu